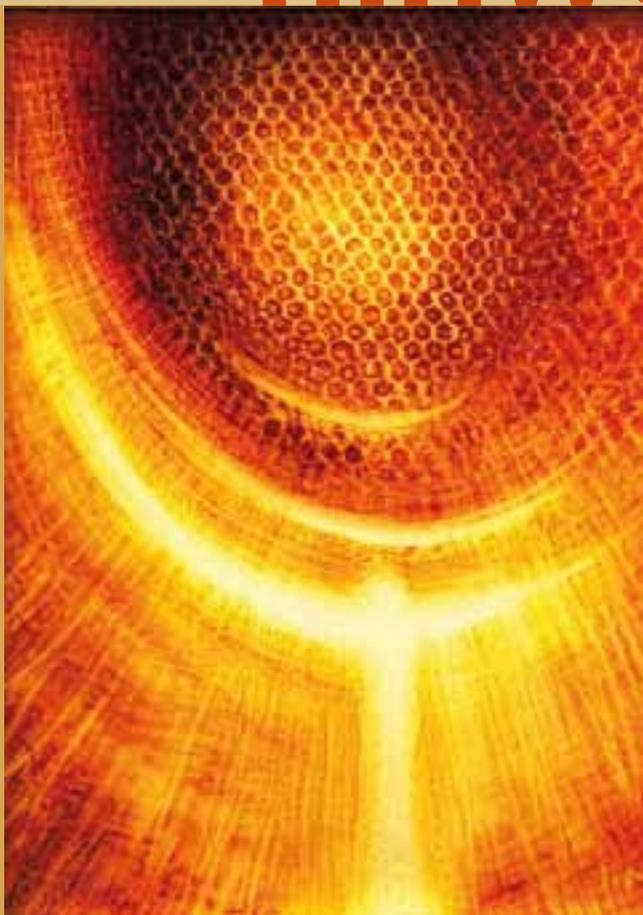


September 2012

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

# hinweis



**Auf das Neue eingehen lernen**  
Gedanken zu einem freien Bildungswesen  
Interview mit Eugen Riesterer und Lars Grünwald

## 20 Jahre Naturmode & Accessoires

Unser Jubiläumsangebot  
im September:

auf alle Shirts  
von

armedangels

# 20%

Rabatt

nur im September und nur  
solange der Vorrat reicht!



Beim Schlump 5  
20144 Hamburg  
Mo - Fr 10:00 - 19:00  
Sa 10:00 - 16:00  
Tel: 040 44 80 93 37  
[www.marlowe-nature.de](http://www.marlowe-nature.de)

### In diesem Heft:

Auf das Neue eingehen lernen –  
Gedanken zu einem freien Bildungswesen

*Interview mit Eugen Riegerer und Lars Grünewald*

Termine

Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltungsanzeigen

Adressen

Impressum

Aus der Arbeit der GTS

Private Kleinanzeigen

Seite 5

Seite 20

Seite 35

Seite 42

Seite 50

Seite 56

Seite 58

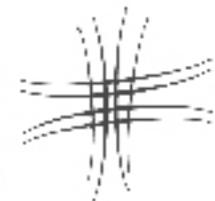
Seite 60

*Titelbild auf der Vorderseite: „Sonnenwabe“ 2011, Ingrid Michaelis, Lüneburg. „Bienen-Kunst-Ausstellung im Kloster Lüne, Lüneburg, Am Domänenhof, 8.9.2012 um 18Uhr Eröffnung.*

### ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. ([www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)). Seit Gründung 1988 gestaltet er seine Pflanz der Treuwerk als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Beiträgen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG E.V.

Einkommen ist  
ein Bürgerrecht,  
Vollbeschäftigung  
eine Illusion.  
Also müssen wir  
Arbeit und Ein-  
kommen trennen.



Götz Werner

Geld ist gut für den gesellschaftlichen Diskurs -  
wenn wir es gemeinsam dazu machen.

Filiale Hamburg  
Mittelweg 147  
040 - 41 47 62 0



# Auf das Neue eingehen lernen

## Gedanken zu einem freien Bildungswesen

Interview mit Eugen Riesterer und Lars Grünewald

Wie kann unsere Gesellschaft durch die Impulse der jungen Generation erneuert werden? Bislang ist es so, dass der Staat das Schulleben und die Bildung verordnet. Damit aber bestimmt immer ein Gewordenes über das Werdende. Mit Begriffen aus der Vergangenheit wird das Zukünftige festgelegt, und damit ist eine Entwicklung eigentlich nicht mehr möglich. Als Erzieher muss man aber Kindern gegenüber so offen sein, dass sie das ganz Neue und Unbekannte, was sie mitbringen, entfalten können. „Dann wird es möglich sein, der sozialen Ordnung immer neue Kräfte aus der heranwachsenden Generation zuzuführen“ – so Rudolf Steiner.

Lars Grünewald und Eugen Riesterer entwickeln aus ihren eigenen Anschauungen und Erfahrungen heraus Überlegungen zu einem freien Schul- und Bildungswesen, das die Bedingungen für eine individuelle Förderung von Menschen schafft.

*Interviewpartner:*

*Eugen Riesterer, Waldorflehrer seit 1979 an der Rudolf Steiner Schule Wandsbek; er hat 4 Klassen geführt und gerade seinen 5. Durchgang begonnen. Er selbst war Schüler in einer Staatsschule; nach seinem Zivildienst absolvierte er am Institut für Waldorfpädagogik in Witten ein fünfjähriges Studium mit Ausbildung zum Klassenlehrer und Eurythmisten.*

*Lars Grünewald, geb. 1962, Studium der Musikwissenschaften und Erziehungswissenschaften, danach autodidaktisches Philosophiestudium mit den Schwerpunkten Deutscher Idealismus und Anthroposophie. Berufliche Selbständigkeit mit Seminaren und Vorträge in der Erwachsenenbildung zu philosophischen und sozialwissenschaftlichen Themen. Sozialkundeunterricht mit Oberstufenschülern, freie Bildungsarbeit mit Jugendlichen, Seminarleitung auf Lehrertagungen, Arbeit mit Lehrerkollegien, Schulberatung.*

*Christine Pflug: Was ist Bildung?*

Tätigkeiten, deren Ziel es ist, Fähigkeiten von Menschen zu entwickeln. Man könnte noch alle Ereignisse und Erlebnisse dazu nehmen, die ebenfalls

Lars Grünewald: Nach meiner Auffassung umfasst Bildung alle diejenigen

## Auf das Neue eingehen lernen

zur Entwicklung von Fähigkeiten beitragen; aber wenn es um bewusstes menschliches Handeln geht, dann wäre Bildung auf solche Aktivitäten zu begrenzen, die ausdrücklich mit dem Ziel unternommen werden, Fähigkeiten von Menschen auszubilden.

*C. P.: Das reicht dann von der Vorschul-erziehung, über Kindergärten, Schulen, Universitäten, Berufsausbildung, Erwachsenenbildung etc.?!*

L. Grünewald: Ja, wobei das bereits ganz bestimmte Formen der Bildung sind,



Lars Grünewald

Lars Grünewalds erster Schultag



nämlich institutionalisierte, in denen Aktivitäten vereinheitlicht werden, um mehrere Menschen daran teilnehmen lassen zu können. Im Prinzip beginnt Bildung spätestens bei der Geburt, weil das Verhalten der Eltern bereits bilden- den Charakter hat. Die Frage ist nur, in welchem Ausmaß das eigene Verhalten unbewusst bleibt oder bewusst gesteuert wird.

### Erziehung und Bildung

*C. P.: Ist alle Erziehung gleichzeitig auch Bildung?*

L. Grünewald: Ja, unbedingt; es ist aber eine interessante Frage, ob auch der Umkehrschluss gilt, ob nämlich alle Bildung auch Erziehung ist.

*C. P.: Werden Kinder von Erwachsenen erzogen, während Erwachsene sich ab einem gewissen Alter selbst erziehen?*

L. Grünewald: Schon, aber auch bei Kindern sind bereits ausgeprägte selbst-erzieherische Aktivitäten zu beobachten. Umgekehrt sind auch erwachsene Menschen noch in erheblichem Umfang erziehbar, nicht zuletzt, indem Kinder erzieherisch auf ihre Eltern und Lehrer wirken!

Eugen Riesterer: Der Begriff Bildung enthält das Wort „Bild“ und auch „bilden“ im Sinne von plastizieren. Die anthroposopische Geisteswissenschaft kennt den Begriff „Bildekräfteleib“, der im ersten Jahrsiebt eine starke Gestaltungsrolle bis ins Körperliche hinein spielt. „Bildung“ geschieht in diesem Alter durch die Kräfte der Nachahmung, die gar nichts mit intellektueller Bildung zu tun haben. Man kann die Kinder in diesem Alter nicht mit abstrakten Begriffen oder Ermahnungen verändern, sondern ich als Erwachsener muss mich ändern und dem Kind etwas vorleben, wenn ich beim ihm etwas erreichen will.

*C. P.: Es gibt dazu die Geschichte von Gandhi: Eine Mutter kommt mit ihrem Kind zu Gandhi und bittet ihn, dass er ihrem Kind das Naschen verbieten soll. Gandhi fordert die Mutter auf, eine Woche später wieder zu kommen. Das tut sie, und dann sagt Gandhi dem Kind, es solle mit naschen aufhören. Das Kind gewöhnt sich das tatsächlich ab, und die Mutter fragt Gandhi, wie er das denn gemacht hätte, er hätte doch nur kurz mit dem Kind gesprochen. Seine Antwort: „In dieser einen Woche habe ich mir selbst das Naschen abgewöhnt.“*

## Auf das Neue eingehen lernen

E. Riesterer: An diesem Beispiel sieht man, wie Bildung sehr tief geht und weit über die intellektuelle Ebene hinausreicht.

### freies und unfreies Schulwesen

*C. P.: Rudolf Steiner hat die Waldorfschulen gegründet mit dem Ziel, ein freies Schulwesen zu ermöglichen. Was hat er damit gewollt, bzw. was ist freie und unfreie Bildung?*

L. Grünewald: Bei Kindern, die noch nicht willentlich ihre eigene Erziehung in die Hand nehmen können, hängt die Bildung bzw. Erziehung ganz davon ab, wie andere Menschen auf das Kind wirken. In der Schulpädagogik wirken also die Lehrer auf die Kinder. Jedes Kind bringt seine eigenen, ganz spezifischen Anlagen, Fähigkeiten und Entwicklungsprobleme mit, von denen sich nur derjenige ein Bild machen kann, der erstens unmittelbar diesem Kind gegenübertritt und es über längere Zeit beobachten kann, und der zweitens die Freiheit hat, dann genau so zu reagieren, wie er es aufgrund seiner Einschätzung der jeweiligen Situation für richtig hält. Jemand, der den direkten Kontakt zu dem Kind gar nicht hat und sagt, so oder so müssen Kinder erzogen werden, also z.B. durch behördliche Verordnungen, der macht den Lehrer notwendiger Weise unfrei, weil dieser dann nur noch umzusetzen hat, was ihm von außen als Anweisung vorgegeben wird. Und deswegen scheint mir, dass die Freiheit des Schulwesens vor allem erfordert, die Erzieher von pädagogischen



Eugen Riesterer bei der Einschulung der ersten Klasse in der Rudolf Steiner Schule Wandsbek

Vorgaben frei zu machen, so dass es ihnen möglich ist, unmittelbar auf ihr Gegenüber einzugehen. Daran schließt sich natürlich die Frage nach der Fähigkeit des einzelnen Lehrers, inwieweit er dazu überhaupt in der Lage ist, ob er dafür gezielt ausgebildet wurde, ob er das Talent, die Übung hat etc. Das sind alles wesentliche Fragen der Lehrerbildung.

E. Riesterer: Wenn ich mich auf das Wesen eines Kindes wirklich einlassen will, dann muss ich mich mit meinen Vorstellungs-Gewohnheiten ganz zurücknehmen, um offen sein zu können für neue Handlungsideen, weil ja jedes Kind etwas mitbringt, was vorher noch nie da gewesen ist. Und in dieser Situation steht man als Erzieher: Ich kann nicht nur auf Gewordenes zurückgreifen, sondern ich brauche die Offenheit, dass mir ein Wesen entgegenkommt, das vielleicht etwas ganz Neues von mir erwartet. Diese Beobachtungsfähigkeit zu schulen ist meines Erachtens eine wichtige Voraussetzung, die in der Lehrerbildung geschaffen werden muss. Weil diese Freiheit, auf ein Kind einzugehen, nicht bedeutet, dass man beliebig irgendetwas macht - beispielsweise weil

man bestimmte Rezepte oder Reaktionsmuster hat - sondern es braucht einen geschulten Blick dafür, was im Kind veranlagt ist.

### ein Dilemma

*C. P.: Das sind alles wunderbare Ideale. Wie sieht aber die Realität in den Rudolf Steiner Schulen aus, wenn die Kinder bestimmte Abschlüsse, Abitur, Hochschulreife etc. erreichen müssen? Wie passen die von Ihnen beschriebenen Ideale zusammen mit dem, was vom Staat verlangt wird?*

E. Riesterer: Das ist sicherlich ein Dilemma. Welchen Schwerpunkt setzt man in der Schule? Versucht man den staatlichen Gegebenheiten Rechnung zu tragen und vergisst dabei die Idee der freien Schule? Als ich Waldorflehrer wurde, hatte ich den Eindruck, so ein Abitur an der Waldorfschule ist ein Kompromiss; und Kompromisse sind dazu da, dass man sie durch offensive Öffentlichkeitsarbeit auf Dauer abschafft. Aber ich merkte bald, dass viele Kompromisse in der Waldorfbewegung schnell als wesentlicher Bestandteil gesehen und nicht

mehr hinterfragt werden. Es gibt eine Tendenz, dass der institutionelle Charakter einer Waldorfschule immer mehr betont wird; wir „Waldorfs“ liebäugeln gern mit staatlichen Modellen, und wir setzen dem keine energische Begeisterung für ein freies Schulwesen entgegen. Ein Beispiel dafür ist die Profiloberstufe, die sich ganz am staatlichen Konzept orientiert. An die Stelle der Förderung der Entwicklung des einzelnen Schülers tritt die Konzentration auf eine scheinbar objektive Note. Damit ist der Lehrer aus der eigenen Verantwortung herausgenommen, weil es ja gilt, einen Schüler nach letztlich ganz abstrakten Kriterien zu beurteilen. Und wenn die Note nicht stimmt, wird die schulische Laufbahn des Schülers beendet, womit das ganze Waldorfkonzzept natürlich zur Farce wird.

*C. P.: Worin besteht denn dann die Alternative, die die Waldorfschule anzubieten hat?*

E. Riesterer: Wir ergänzen die intellektuelle durch künstlerische und handwerkliche Bildung, wodurch das Gefühl und der Wille so gestärkt werden, dass die Schüler dann auch später die Anforderungen der Gesellschaft meistern



Eugen Riesterer - bei seiner ersten „Eurythmieübung“ auf dem Misthaufen

können. „Anforderungen“ bedeutet aber auch, dass die Gesellschaft Kriterien formuliert, was unter Bildung zu verstehen ist - das wiederum zeigt, dass wir ein unfreies Bildungswesen haben. Auch die Eltern geben den Druck der Wirtschaft nicht selten verstärkt an Kind und Schule weiter, ohne sich zu fragen, ob das dem Kind gegenüber zu verantworten ist.



Bild: Dieter Schütz, pixelio.de

Was ist im Menschen veranlagt und was kann in ihm entwickelt werden?

*C. P.: Wie sollte eine Gesellschaft beschaffen sein, in der ein freies Schulwesen möglich ist?*

E. Riesterer: Zunächst müsste sie (d.h. insbesondere Staat und Wirtschaft) sich aus dem Bildungswesen vollkommen heraushalten. Rudolf Steiner hatte dazu ganz radikale Ansichten: „Nicht gefragt soll werden: Was braucht der Mensch zu wissen und zu können für die soziale Ordnung, die besteht; sondern: Was ist im Menschen veranlagt und was kann in ihm entwickelt werden? Dann wird es möglich sein, der sozialen Ordnung immer neue Kräfte aus der heranwachsenden Generation zuzuführen.“ (GA 24: Freie Schule und Dreigliederung). So lange Wirtschaft und Staat das Schulleben und die Bildung verordnen, bestimmt immer ein Gewordenes über das Werdende. Dieses Gewordene kann dann nur aus den Begriffen der Vergangenheit heraus das Werdende bestimmen, und damit ist eine Entwicklung eigentlich

nicht mehr möglich, wie sich in der weitgehenden Stagnation des öffentlichen Lebens und in fehlgeleiteten Einzelbiografien zeigt. Doch eine solcherart freie Entwicklung ist der Kerngedanke eines freien Schulwesens.

*C. P.: Das meint, dass im jetzigen System keine neuen Impulse in die Gesellschaft kommen?*

**die Gesellschaft soll darauf warten, welche Menschen aus so einem freien Schulwesen auf sie zukommen**

E. Riesterer: Wenn es um wirklich Neues geht, unbeding; das ist nicht einmal erwünscht. Und auch für den Schüler gilt, dass er einen ungeheuren Kraftaufwand für Dinge aufwenden muss, die vielleicht gar nicht in den biographischen Intentionen, die er mitbringt, liegen. Die Gesellschaft ist in der gleichen Situation wie der Lehrer und die Eltern,

dass sie das Neue, was der Schüler bringt, wahrnehmen lernen muss. Wenn ein Kind z.B. spirituelle Anlagen zeigt: Wie kann ich solche Anlagen davor schützen, an unseren herkömmlichen Vorstellungen gemessen zu werden? Möglicherweise können solche Anlagen ja zu neuen Ideen und Initiativen für die Gestaltung unseres Rechts- oder Wirtschaftssystems führen. Steiner sagt dazu, dass die Gesellschaft darauf warten soll, welche Menschen aus so einem freien Schulwesen auf sie zukommen und sie ggf. allmählich umgestalten.

*C. P.: Wie könnte man sich so eine „freie Bildung“, die es im Moment gar nicht gibt, vorstellen - oder zumindest Elemente davon?*

L. Grünewald: Die Abschlüsse, die vom Staat verordnet werden, verhindern eine freie Bildung, weil sich der gesamte Erziehungsprozess auf sie hin orientieren muss. Die Profileroberstufe ist ein Beispiel dafür, dass man zwei Jahre lang einen Weg geht, der linear auf die Abschlüsse ausgerichtet ist. Der Weg dahin ist dann nicht mehr frei, sondern verbindlich vorgegeben.

**wie der einzelne Mensch jeweils Anschluss an die Gesellschaft gewinnen kann**

Das führt in der Konsequenz dazu, dass ein freies Bildungswesen von der Idee allgemein verordneter Abschlüsse Abstand nehmen muss. Statt dessen müsste gefragt werden, wie der einzelne Mensch jeweils Anschluss an die Gesellschaft

gewinnen kann, um dort einen Platz zu finden, von dem aus er sich dann weiterentwickeln kann, denn es geht ja nicht darum, ihn für den Rest seines Lebens an eine Stelle zu bringen, auch wenn unser bisheriges Ausbildungswesen das so suggeriert. Die Entwicklung des Arbeitslebens zeigt aber, dass jemand mit einer derart geringen Flexibilität sich in der Regel gerade nicht über Wasser halten kann. Jeder Einzelne bedarf eigentlich einer individuellen Unterstützung, um die ersten Schritte weg von der Familie und Schule in die Gesellschaft hinein gehen zu können, und keines formalisierten Abschlusses.

*C. P.: Wie könnte man diese Individualisierung praktisch durchführen?*

L. Grünewald: Ich glaube, dass gerade in der Oberstufe die betreuenden Pädagogen durch Gespräche mit den Schülern zu sinnvollen Einschätzungen kommen können. Welche Vorstellungen hat ein Jugendlicher von seiner eigenen Zukunft? Es ist nun zwar nicht die Aufgabe eines Lehrers, diese Vorstellungen unhinterfragt zu übernehmen, denn er kommt ja aufgrund seines pädagogischen Urteilsvermögens vielleicht zu der Einschätzung, dass sie nicht realistisch sind. Aus der Zusammenschau der Wünsche des Schülers mit der Einschätzung des Lehrers, der ja den Schüler eine längere Zeit in seiner Entwicklung begleitet hat, kann sich dann ein Bild ergeben, was der richtige Weg sein könnte. Von dort aus müssten in einem weiteren Schritt konkrete Maßnahmen erwogen werden, wie sich die Umsetzung einer solchen

Perspektive beginnen ließe. Wäre es beispielsweise sinnvoll, ein Praktikum in einer bestimmten Richtung zu machen? Wie können die Erlebnisse aus dem Praktikum so verarbeitet werden, dass sie zu weiteren Konsequenzen führen? Grundsätzlich geht es immer um ein Wechselspiel zwischen Reflexion, die zu bestimmten Entschlüssen führt, und Erfahrungen, die innerhalb oder auch außerhalb der Schule gemacht werden können und dann wiederum reflektiert werden müssen, um zu neuen Entschlüssen zu führen.

Die Schule muss sich auf jeden Fall – was in den Waldorfschulen durch zahlreiche Praktika auch schon veranlagt ist – öffnen; sie darf nicht davon ausgehen, dass die entscheidenden Bildungserlebnisse alle innerhalb des festen Rahmens der Schule stattfinden. Für den Schüler ist das eine allmähliche Orientierung von der Schule weg nach außen, mit der Chance, wieder zurückzukommen und die gemachten Erfahrungen zusammen mit Lehrern und Mitschülern zu reflektieren.



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 [www.biotop-hamburg.de](http://www.biotop-hamburg.de)

Waldorfschule - Kinderspielkunst



Waldorfschule - Kinderspielkunst  
Kinderspielkunst - Kinderspielplätze  
Kinderspielplätze  
Kinderspielplätze  
Kinderspielplätze

Bornholmer Weg 1 • 22603 Othberg • Telefon 04103577682 oder 04103571843 • mail@kinderspielkunst.de • www.kinderspielkunst.de



Bild: Clam, pixelio.de

Den Ausgangspunkt der Lehrerbildung müsste die Idee der freien Schule bilden, d. h. es ginge darum, präzise Vorstellungen zu entwickeln, was damit eigentlich gemeint ist.

E. Riesterer: Je älter ein Schüler wird, umso mehr findet eine Individualisierung statt. Man müsste fragen: Was braucht er noch an Zeit um zu reifen, während ein anderer längst seinen Weg in die Gesellschaft gefunden hat.

kommen könnte, um sich ggf. weitere Beratung und Unterstützung zu holen.

C. P.: Das würde aber bedeuten, dass das gesamte gesellschaftliche Umfeld auch Veränderungsschritte betreiben müsste?!

### neben einem Grundangebot Übergänge zur gesellschaftlichen Situation schaffen

Ein allgemeiner Abschluss mit der 11. oder 12. Klasse entspricht dem individuellen Stand der Schüler nicht mehr, sondern die Schule hätte mehr die Aufgabe, neben einem Grundangebot Übergänge zur gesellschaftlichen Situation zu schaffen, aus denen der Schüler zurück-

E. Riesterer: Innerhalb des heutigen Bildungssystems wäre es nötig, Freiräume zu schaffen. Das wird aber nur gelingen, wenn bei den Erziehenden die Begeisterung für ein freies Schulwesen entsteht, die man offensiv hinausträgt und zur Herzenssache macht. Steiner weist eindringlich darauf hin, dass davon die Existenz der Waldorfbewegung abhängt, ja dass ohne diese Bedingung ihre Gründung hinfällig gewesen wäre. Denn je mehr wir auf diesem Gebiet

## Auf das Neue eingehen lernen



**REMISSIO HAMBURG**  
REGINA SCHMIDT-LEHR

**KREATIVES STRESSMANAGEMENT**  
mit Anthroposophischer Kunsttherapie (BVAKT)<sup>TM</sup>

**FACHBEREICH MUSIK**

Hörerlebnisse, Klangereignisse und voraussetzungsloses Musizieren, stärken Ihre innere Ruhe und neutralisieren Konzentrationsstörungen, Kraftlosigkeit, Verspannungen sowie Schlafstörungen.

Informationen und Termine unter  
**REMISSIO-HAMBURG.DE**  
040 - 4111 84 71

BERGISCHE BKK und Securitas BKK bezeichnen den Karteibereich

### Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)  
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)  
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)  
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)  
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Brauhausstieg 23, 22041 Hamburg  
Tel.: 040 / 866 40 81  
Fax: 040 / 86 71 04  
Email: gj.schulz@nexgo.de

Anthroposophisch orientiert  
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern Hausbesuche.

zurückweichen, desto mehr werden uns die institutionellen Anforderungen von außen erdrücken.

*C. P.: Wie müssten Lehrer für so eine freie Schule ausgebildet werden? Welche Fähigkeiten brauchen sie?*

L. Grünewald: Auf jeden Fall dürfte die Fachlehrerausbildung nicht den Ausgangspunkt darstellen. Das würde gleich zu einer Spezialisierung führen und den Unterrichtsbetrieb zu stark auf die jeweils behandelten Sachthemen fokussieren. Den Ausgangspunkt der Lehrerbildung müsste die Idee der freien Schule bilden, d. h. es ginge darum, präzise Vorstellungen zu entwickeln, was damit eigentlich gemeint ist. Aus diesem ersten Schritt ergäben sich ja zahlreiche Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung.

Der zweite Punkt ist, dass sich dieser Gedanke des freien Schulwesens in der Art und Weise niederschlagen müsste, wie eine Schule verwaltet wird, wie die Lehrer miteinander umgehen, wie sich die Lehrer nach außen gegenüber den Eltern und der Öffentlichkeit darstellen usw.

### sich selber an der Organisation und Selbstverwaltung einer Schule beteiligen

*C. P.: Wieso ist das in diesem Kontext wichtig?*

L. Grünewald: Wenn eine Schule nicht mehr vom Staat reguliert wird, dann muss sie in ihrer Selbstverwaltung entscheiden, wie sie sich strukturiert,

welche Formen sie schafft und wie sie sich nach außen darstellt. Wenn aber diese Strukturen freie Bildungsprozesse verhindern, wie das nicht selten der Fall ist, dann ist eine Umsetzung der Idee einer freien Schule in die Praxis nicht mehr möglich. Daher müsste die Ausbildung der Fähigkeit, sich selber an der Organisation und Selbstverwaltung einer Schule zu beteiligen, zu einem integralen Bestandteil der Lehrerausbildung werden.

### „Mumpitz“

E. Riesterer: Dazu gehört auch die Auswahl neuer Kollegen. Hier dürfen nur die Kriterien eines Kollegiums entscheiden, niemals staatliche Vorgaben. Staatlich genormte Bedingungen, die sich meist auf einen dogmatisch festgelegten Wissenschaftsbegriff berufen, beeinträchtigen den Schulbetrieb einer freien Schule aber erheblich. Und es ist fatal, wenn wir Menschen, die in ihrer ganzen kreativen und originellen Art zu uns passen, nicht einstellen dürfen, weil ihnen staatliche Abschlüsse fehlen. Das nimmt zu und gefährdet eine freie Schule existentiell. Zudem höhlt es das Recht auf freie Schulen aus. Dagegen muss gerade von Waldorfschulen offensiv vorgegangen werden. Steiner meint, dass eine Waldorfschule mit „geprüften Lehrern“ ein Unding sei und nennt das wörtlich „Mumpitz“.

L. Grünewald: Heute herrscht zumeist noch die Vorstellung, dass eine Schule eine geschlossene Einrichtung ist, in der das Kollegium als Ganzes darüber ent-



**FRIEDRICH-ROBBE-INSTITUT**  
RUDOLF-STEINER-SCHULE FÜR SEELENPFLEGE-BEDÜRFTIGE KINDER

Wir suchen einen motivierten, verantwortlichen Nachfolger unseres sehr geschätzten, langjährigen Hausmeisters, der in den Ruhestand geht. Wir freuen uns auf Sie als **Hausmeister/in**, eine Persönlichkeit mit Herz für unsere fröhlichen Schüler und unser aufgeschlossenes Kollegium. Wichtig für diese interessante Aufgabe ist Ihr handwerkliches Geschick, Verantwortung für Pflege und Wartung im Haus und Garten. Für 30 Stunden wöchentlich erhalten Sie für Ihr Engagement eine leistungsgerechte Bezahlung in Anlehnung an den TV-L sowie weitere soziale Leistungen. Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung.

Bärenallee 15 ... 22041 Hamburg-Wandsbek  
Rufen Sie uns an: 040 - 68 44 55 ...oder mail@robbe-institut.de

**Seminar für Waldorfpädagogik**  **Hamburg**

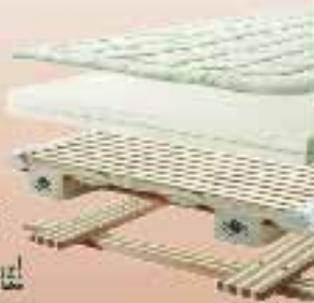
**Ausbildung zur  
Kleinkindpädagogin**  
*Beginn: Oktober 2012*

**Hort-Weiterbildung**  
*Beginn: Februar 2013*



Telefon 040 888 88 610 - mail@waldorfseminar.de  
www.waldorfseminar.de

**nachts Kraft tanken!**

**HÜSTER  
NEST**

**die wohnkultur!**  
mit ganz viel Natur und viel Liebe

Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg  
Tel. 040/43 25 26 90 • www.diewohnkultur.de

scheidet, wer in diese Institution hinein darf. Das ist aber unzeitgemäß; vielmehr wäre es wichtig, offene institutionelle Strukturen zu entwickeln, in denen es einen relativ festen Kern mit einer nach außen – d.h. in die Gesellschaft hinein – offenen Peripherie gibt. Wenn eine solche Öffnung nicht besteht, schneidet sich eine Einrichtung von der Gesellschaft ab und auch von Talenten, die gerne mitarbeiten würden, ohne dass sie gleich eine feste Anstellung anstreben. Diese Neuen können sich natürlich nicht gleich in der Mitte platzieren und selbst Beschlüsse fassen, aber es sollte eine gewisse Fluktuation stattfinden einerseits zwischen dem Zentrum und der Peripherie und andererseits zwischen der Peripherie und der umgrenzenden Gesellschaft. Das würde eine größere Lebensnähe und eine lebendigere Entwicklungsdynamik ermöglichen.

E. Riesterer: Aus so einem „offenen Austausch“ wäre dann auch ein organisches Hineinwachsen einzelner Menschen in ein Kollegium ganz anders möglich als durch ein kurzes Aufnahmegespräch.

### staatlich verordnete Muße

*C. P.: Welche weiteren Fähigkeiten bräuchte ein Lehrer?*

E. Riesterer: Es gibt noch den wichtigen Faktor Zeit: Jeder Unterrichtende hat für den Unterricht nur so viel Zeit aufzuwenden, dass er auch ein Verwaltender auf seinem Gebiet sein kann – so Rudolf Steiner. Auch weist er darauf hin, dass die Muße ein wichtiges Element ist –

diese will er sogar staatlich verordnet sehen, weil er es als eine Rechtsfrage ansieht: man darf nicht mit seinen ganzen Kräften in einem Beruf untergehen, sondern man hat das Recht auf Muße, „weil sie das Verständnis für geistige Güter weckt.“ Und wenn wir unseren Stressbetrieb, nicht nur in Waldorfschulen, anschauen, können wir sehen, dass nirgendwo ein „Verständnis für geistige Güter“ geweckt werden kann, was natürlich auch die Möglichkeit der Ausbildung von Fähigkeiten beeinträchtigt.

Es fehlt ja oft schon der Wille und das Bewusstsein, um so einen Freiraum zu schaffen, in dem man Intuitionen und Inspirationen bekommen kann!

Ich kann keine fertigen Modelle anbieten, aber ich kann durch Fragen zum Schaffen von Freiräumen ermutigen, z.B.: Wie viel Zeit braucht Ihr für die pädagogische Arbeit, wie viel innerer Raum ist für den einzelnen Lehrer notwendig – er wird bei jedem verschieden sein – um sich inspirieren zu lassen? Ich weiß, dass es nicht leicht ist, diese Frage in einer arbeitsorientierten Gesellschaft ehrlich zu beantworten, darum will ich mal ermuntern: vielleicht die Hälfte der jetzigen Wochenstunden? Steiner spricht gar von 12 Wochenstunden, das sei mit Vorbereitung ein 8-Stunden-Tag.

*C. P.: Und wie sollte das alles finanziert werden?*

E. Riesterer: Mit etwas Taschengeld aus den Euro-Rettungsfonds beispielsweise wären noch ganz andere Perspektiven möglich, nicht nur für ein freies Schulwesen! Geld ist jedenfalls genug da, es

Bunt sind schon die Wälder,  
Gelb die Stoppelfelder,  
Und der Herbst beginnt...

**12. Raphaelmarkt**  
am 22. September, 2012  
12-17 Uhr

mit  
Holzwerkstatt Moosgärtchen  
Ponyreiten  
Puppenspiel Lagerfeuer  
und Kinderflohmarkt

Café Bio-Würstchen vom Grill Bistro

**lernen fördern heilen**  
**Raphaelschule-Hamburg**  
Heilpädagogische Waldorfschule  
Quellental 25 22609 Hamburg

[www.raphaelschule-hamburg.de](http://www.raphaelschule-hamburg.de)

Die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmittel wird empfohlen.

## Auf das Neue eingehen lernen

ist nur falsch verteilt. Wir müssen Gelder umlenken, d. h. wir müssen das fordern; es wird uns nicht geschenkt werden.

### Erziehung zur Moralität

*C. P.: Wie und wo entsteht in der Bildung Moralität, besonders in dem Sinne, dass man gesellschaftlich Verantwortung übernimmt?*

L. Grünewald: Ich würde Moralität und Verantwortung keineswegs gleichsetzen, denn jeder politische Mandatsträger übernimmt Verantwortung. Man kann aber durch das Übernehmen von Verantwortung ein Land auch in den Abgrund führen.

In Richtung dessen, was Steiner dazu ausführt, bedeutet Moralität die Fähigkeit, bewusst unterschiedliche Faktoren zu harmonisieren, und zwar nicht auf Kosten einzelner Menschen oder Menschengruppen. Es geht darum, einen Ausgleich zwischen konkurrierenden Bedürfnissen herzustellen und jedem einzelnen – und damit auch der Gesamtheit – in möglichst hohem Maße gerecht zu werden.

Aus dieser Auffassung von Moralität würde sich dann die Frage ergeben: Wie kann ein Mensch lernen, das Ganze in den Blick zu bekommen? Wie kann jemand lernen, andere Interessen zu erkennen und zu berücksichtigen, aber gleichzeitig auch den eigenen Intentionen gerecht zu werden? Wenn es nämlich bei der Moralität um das Wohlergehen und die Harmonie des Ganzen geht, dann kann sie nicht bedeuten, sich selber einseitig zu Gunsten anderer zu opfern.

Aus diesem Konzept der „Harmonisierung des Ganzen“ würde sich ein recht komplexes Ausbildungsfeld ableiten, dessen einzelne Komponenten natürlich näher erörtert werden müssten...

**Oberstufenschüler bemerken sehr wach und kritisch, ob die Verhältnisse in der Institution „moralisch“ sind**

Von hier aus ergibt sich wiederum eine direkte Verbindung zur Pädagogik: Welche Erfahrungen macht das Kind und der Jugendliche in seinem Umfeld? Es geht zunächst weniger darum, über Moralität nachzudenken, sondern von dem Lehrer und der eigenen Umgebung ein bestimmtes Verhalten vorgelebt zu bekommen. Und gerade Oberstufenschüler bemerken sehr wach und kritisch, ob die Verhältnisse in der Institution „moralisch“ sind, d. h. wie beispielsweise Konflikte geregelt werden. Idealerweise würde eine Schulverwaltung vormachen, was Moralität ist; und es ist sicherlich besser, solche Prozesse zunächst im Konkreten zu üben, anstatt irgendwelche Forderungen darüber aufzustellen, wie die Gesellschaft sein sollte.

*Am 4. September wird Lars Grünewald in der Forum-Initiative ein neues Bildungsprojekt mit dem Titel „Selbstorganisierte Bildung“ vorstellen (Beginn 19.00 Uhr, s. Veranstaltungshinweise). Näheres hierzu unter [www.selbstorganisierte-bildung.de](http://www.selbstorganisierte-bildung.de).*

*Eine von ihm verfasste Broschüre zum Thema „Schule ohne Abschluss“ (Umfang 52 Seiten) ist zum Preis von 6,- zzgl. Versandkosten über die e-mail-Adresse [lars-gruenewald@arcor.de](mailto:lars-gruenewald@arcor.de) bestellbar.*

**Samstag, 1. September***Rudolf Steiner Haus, 9.30-17.00 Uhr***Mit Stress besser umgehen**

Bewegungsübungen zum Ausgleich der täglichen Stressbelastung in Beruf und Familie. Das Seminar ist für Teilnehmer mit und ohne eurythmische Kenntnisse konzipiert. Anmeldung: über [www.vital-eurythmie.de](http://www.vital-eurythmie.de) oder telefonisch unter 513 34 28 Christiane Hagemann und Michael Werner

*Forum Initiative, 09.30 – 13.00 Uhr***Der Mund spricht aus, wovon das Herz voll ist – Einführung & Überblick – Anfänger**

Mich ausdrücken, so dass wir alle mit unserem Anliegen willkommen bleiben. Zuhören, so dass ich hinter Vorwürfen und Angriffen die Not des anderen und dessen Hilferuf erkenne. Grundlagen zur Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg. Honorar: je nach Zahlkraft +/- 55,- Euro. Anm. bitte bis 24. Aug.: Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728 oder [willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de](mailto:willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de)

*Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten 10.00 Uhr***Monatsfeier***in den Räumen der Lukaskirche, 10 bis 17 Uhr***„Was bewegt mein Herz“**

ein Seminar für Menschen mit Bluthochdruck und Herzerkrankungen. Veranstalter: Herzschule Hamburg e.V. [www.herzschule-hamburg.de](http://www.herzschule-hamburg.de) Information und Anmeldung bei Brigida Stockmar 04102-706767

*Hof Dannwisch, 25358 Horst (bei Elmshorn), von 13 - 17 Uhr, (Fon 04126 / 2198)***Herbst-Hoffest***Forum Initiative, 15.00 – 18.30 Uhr***Der Mund spricht aus, wovon das Herz voll ist – Übung & Anwendung – Fortschreitende**

Hinter Vorwürfen oder Wutausbrüchen den Menschen und seine Not zu realisieren, sich so ausdrücken, dass der andere es gut hören kann. Honorar: je nach Zahlkraft +/- 55,- Euro. Anm. bitte bis 24. Aug.: Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728 oder [willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de](mailto:willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de)

*Michaels-Kirche, 16.00 Uhr***Das Antlitz – Fenster zum Wesen des Menschen**

Zu Leben und Werk des Malers Jawlensky. Vortrag Andreas Weymann, Berlin

**Sonntag, 2. September***Michaels-Kirche, 11.15 Uhr***Sehen-Blicken-Schauen**

Wie Bilder entstehen beim Malen – beim Betrachten. Andreas Weymann spricht zu seinen im Gemeindehaus ausgestellten Bildern. Musik: Evi Pfefferle

*Lukas-Kirche, 20:00 – 21.30 Uhr***Abend der Stille**

mit Brigitte Olle, Kerstin Carbow, Cornelia Schrader

**Montag, 3. September***Forum Initiative, 18.30-20.00h***Das tut gut! – slch zu besuchen...slch zuzuhören, slch auszudrücken.**

Dem, was in uns gerade lebendig ist, mit Tonerde Formen geben. Anm. & Info: K. Giesswein, Tel. 040.51318728

*Institut Diogenes, 19.30 Uhr***Behandlung stressbedingter Störungen durch pflegetherapeutische Anwendungen, Gesangs- und sprachkünstlerische Therapie sowie Übungen aus der Heileurythmie**

Die im Institut Diogenes angebotenen Therapien laden zum Mitmachen ein und lassen die unterschiedlichen Wirkensweisen zur Behandlung stressbedingter Störungen erleben.

*Rudolf Steiner Buchhandlung, 20 Uhr***Joseph Beuys' Auseinandersetzung mit Rudolf Steiner und sein Entwicklungsweg hin zum „Erweiterten Kunstbegriff“**

Vortrag und Gespräch mit Rainer Rappmann

**Dienstag, 4. September***Christengemeinschaft in Ahrensburg, 16 Uhr***„... und aller Himmel Höfe sind verschlossen“**

Georg Heym (1887 – 1912). Vorgestellt von Maria Breckwoldt

*Forum - Initiative, 19:00 Uhr***Projektvorstellung: „Selbstorganisierte Bildung“**

eine Initiative mit dem Ziel, Menschen bei der Ausbildung von vier Grundfähigkeiten zu unterstützen, die für eine bewusste und selbst bestimmte Lebensgestaltung von zentraler Bedeutung sind. Info: [www.selbstorganisierte-bildung.de](http://www.selbstorganisierte-bildung.de). Vortrag und Gespräch mit Lars Grünwald, freiwilliger Kostenbeitrag

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr***Die Phänomene der Sternenwelt Großer Bär und Polarstern – der Fixsternhimmel im Norden**

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner

*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr***1989 – eine Wende wohin**

Vortrag von Christian Scheffler

*Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20.00 Uhr***Benefizkonzert des Philharmonischen Orchesters Hamburg**

zugunsten eines Projekts zum Wiederaufbau japanischer Schulen im Katastrophengebiet (Kodomo Gakki - Projekt)

*im Festsaal des Tobiashauses Ahrensburg, Am Hagen 6, 20.00 Uhr***Was macht unsere Kinder stark und selbstbewusst?**

Vortrag von Fr. Dr. Barbara Treß, Ärztin, Veranstalter: Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6 b

**Mittwoch, 5. September***Forum Initiative, 09.30 – 13.00 Uhr***Der Mund spricht aus, wovon das Herz voll ist – Übung & Anwendung**  
siehe 1. Sept.*Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 10 – 15 Uhr***Infotag**

für Interessierte an der Ausbildung zum Waldorflehrer. Studienwege und Voraussetzungen, persönliche Studienberatung, Gesprächsmöglichkeiten mit den anwesenden Dozenten und Studenten.

*Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 16-17 Uhr***Unser Infonachmittag**

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Telefon 04186 – 8106.

info@waldorfkindergarten-kakenstorf.de, www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

*Forum Initiative, 18.00 – 20.00 Uhr***Der Mund spricht aus, wovon das Herz voll ist – Übung & Anwendung**

siehe 1. Sept. Anm. bitte bis 3. Sept.: Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728 oder willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de

**Donnerstag, 6. September***Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 15.00 – 17.00 Uhr***Kartoffelernte für Kinder**

Auf dem großen Kartoffelacker graben wir gemeinsam Kartoffeln aus. Grabegeräte könnt ihr mitbringen. Für Kinder ab 5 Jahren. Treffpunkt am Steinkreis, Kosten: 1,00 pro kg selbst geerntete Kartoffeln. Anmeldung unter 04102-51109

**Freitag, 7. September***Aula der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, 20:00 Uhr***Schule als Gemeinschaft**

Vortrag von Marcus Schneider, Basel. Die Wurzeln der Schule liegen u.a. in der sozialen Dreigliederung – Geistesleben (Freiheitsgedanke), Wirtschaftsleben (Gedanke der Brüderlichkeit), Rechtsleben (Gleichheitsgedanke). Die Bildung einer Schulgemeinschaft stellt in der heutigen Zeit eine große soziale Herausforderung dar. Die Überwindung der Einzelinteressen könnte dabei ein wesentlicher Baustein für eine gesunde Gemeinschaft werden. Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr***Commedia Dell' Arte**

Eine kleine Eltern-Kollegen-Gruppe präsentiert im Rahmen unseres 90. Schulgeburtstages. Wir folgen der Tradition der italienischen Commedia dell' arte und präsentieren aktuelle Themen in humorvoller Weise. Spielfreude, Musik, Gesang und Improvisation stehen dabei im Vordergrund. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle. Vorbestellung: Schriftlich bis zum 31.08.2012 im Schulbüro (Geld im Briefumschlag). Direktverkauf: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

*Rudolf Steiner Buchhandlung, 20 Uhr***Stella, das Ohrenmädchen**

Ein sensibles Kind erlauscht die Welt von innen. Lesung mit der Autorin Marva Aurin

*Lukas-Kirche, 20:00 Uhr***Die ersten Christen des Nordens –**

Märtyrer und Eroberer. Vortrag: Frank Ehmke

*Rudolf Steiner Schule Harburg***Konzert der Oberstufe****7. – 8. September***Christengemeinschaft Harburg, Freitag, 20 Uhr und Samstag, 8:30 – 13:00 Uhr***Die Sterbesakramente in der Christengemeinschaft**

Ein Seminar mit Jürgen Day

**7. – 9. September***Priesterseminar Hamburg, Freitag, 7.9., 14.30 Uhr bis Sonntag, 9.9., 13.00 Uhr***Priester und Mitglied in der Gemeinde ... in ihrem Verhältnis zu Gott**

Sommer-Studien-Tage am Hamburger Priesterseminar. Kursleiter: Erich Colman, Kjell Häggmark, Johannes Lauten, Ulrich Meier, Christian Scheffler. Information und Anmeldung: Tel.: 040 – 44 40 54-0, info@priesterseminar-hamburg.de. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

**Samstag, 8. September***Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 11.00 – 15.00 Uhr***Kartoffelernte für Familien**

Kartoffelfeuer 13.00 – 15.00 Uhr, für Familien, Singles und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung), Kosten: 1,00 pro kg geerntete Kartoffeln, Anmeldung nicht erforderlich

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr***Commedia Dell' Arte**

siehe 7. September

*Christophorus Schule***Mit Unterschieden rechnen II: Kreativ üben und natürlich differenzieren**Mathematikdidaktik für Klassen- und Förderlehrer. Leiterin: Sibylla Levin, Diplom-Pädagogin und Waldorflehrerin; mehr.... <http://www.förderkunst.de/index.php?id=186&design=html>**Sonntag, 9. September***ausstellungsraum. steiner haus, 16.00 Uhr***Vernissage: Skadi Engeln – störbilder**

Ausstellung vom 10. September bis 14. Dezember 2012

**Montag, 10. September***Institut Diogenes, 19.30 Uhr***Stress und Achtsamkeit**

Vortrag und Gespräch mit Martin Straube, Arzt. Achtsamkeitsübungen stehen obenan in den verschiedenen Anti-Stress-Therapien. Neben Körpererigenwahrnehmungsübungen hat die Kunst hier seit jeher eine große Mission erfüllt. Anhand der Bilder von Giorgio Morandi wollen wir achtsam sehen lernen.

## Dienstag, 11. September

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

**2001 – Jahrtausendschwelle**

Vortrag von Ulrich Meier

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

**Die Phänomene der Sternwelt Blick zum Südhimmel, zu den Sternenauf- und -untergängen**

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner

## Donnerstag, 13. September

Forum-Initiative e.V., 20:00 Uhr

**„Wieviel Orient steckt im Okzident? Vom Kampf der Kulturen zur Bildung eines Menschheitsorganismus.“**

Vortrag und Gespräch mit Rolf Speckner. Eintritt 10,- / 7,-.

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

**Organtransplantation aus medizinischer Sicht**

Vortrag Dr. Barbara Treß

## Freitag, 14. September

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

**Musik und Dichtung – Robert Schumann: Liederkreis Op. 39 nach Joseph von Eichendorff.**

Einführung: Maria Breckwolddt, Gesang: Brunhilde Kühnast, Klavierbegleitung: Yuko Inoue., Rezitation: Gerd Hesel

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

**90 Jahre Die Christengemeinschaft, Bewegung für religiöse Erneuerung: Was bewegt sich heute?**

Vortrag: Christian Bartholl

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

**Konzert: Valentin Silvestrov zum 75. Geburtstag – Ensemble „RICOCHET“**

M. Bilych, Vi.; Z. Almachi, Vc.; D. Tavanets, Klv.; Ltg: S. Pilutikov. Werke von V. Silvestrov. Eintritt: 15,-/10,-

## 14. und 15. September

Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, Beginn am Freitag um 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr. Samstag 9:00 Uhr bis 12:30 (Mittagessen), 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr (mit Pause)

**„Die 7 Rhythmen des Grundsteinspruches“**

Workshop mit Annemarie Ehrlich. Das Geheimnis der rhythmischen Gliederung und ihre Bedeutung für das seelische Leben kann erfahren werden im konkreten eurythmischen Tun und im gemeinsamen Gespräch.. Kosten: 80,00 inklusive Verpflegung. Bezahlung: vor Ort. Anmeldung per email an => frank@steinerschule-bergstedt.de

## 14. – 15. September

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Freitag 20:00 Uhr: Vortrag, Sa: 10 – 12.30 Uhr Seminar

**Auf dem Wege zur Geburt – Individueller Weg und Eingriff**

Vortrag von Martina Alexi, Priesterin und Ärztin. Seminar mit Martina Alexi, Alexandra Matschinsky, Priesterin und Irene Stiltz, Ärztin; Veranstalter: Forum-Leben Bergedorf

## Sonntag, 15. September

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, 10.00 / 11.30 Uhr

**öffentliche Monatsfeier**

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 11.00 – 17.00 Uhr

**Großes Kartoffelfest für alle**

Mit Kartoffelgerichten, Kartoffelbuddeln, Kaffee- und Kuchen, Musik und vielem mehr. Siehe Anzeige in diesem Heft

## Samstag, 15. September

Rudolf Steiner Haus, 15.00 – 21.00 Uhr

**THEMENTAG: DER GRUNDSTEINSPRUCH IN EURYTHMIE UND DAS 1. GOETHEANUM**

15.00 bis 16.30

**–Grundsteinspruch in Eurythmie**

(eurythmie ensemble hamburg)

**–zur Bedeutung der Vor- und Nachtakte –**

eurythmische Demonstration und inhaltliche Einführung ( Matthias Bölts )

**–Grundsteinspruch in Eurythmie**

17.00 bis 18.30

**Arbeits- und Gesprächsgruppen**

mit Michael Kirn ( Hamburg ) , Robin Schmidt ( Dornach ), Antje Bölts – Silke Weimer ( Hamburg-Eurythmie)

19.30 bis 21.00

**–Der Grundsteinspruch und das 1. Goetheanum**

Vortrag mit Lichtbildern von Matthias Bölts; abschliessend: Grundsteinspruch in Eurythmie

Gesamtkarte: 25,-. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft. Verantwortlich: Matthias Bölts

## 15./16. September

Forum-Initiative e.V., , Samstag, 10:00 -17:00/ Sonntag, 10:00 – 15:00 Uhr

**„Gesundheit für mein Herz“**

Wochenendseminar der Herzscheule Mittelweg, gleichzeitig Auftakt für den neuen Halbjahreskurs. Gespräche und Übungen zur ganzheitlichen Gesundheit des Herzens. Für Menschen mit Herz- und Kreislaufkrankungen sowie zur Prävention. Katja Harders, Ärztin, Barbara Heppner, Heileurythmistin, Clemens Kühn, Kardiologe, Thomas Meyer, Psychologe, Katja Sommer, Kunsttherapeutin. Info und Anmeldung: T: 98235497 Kursbeitrag: 160,-

**Sonntag, 16. September***Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr***Einweihung unseres Abschiedsraumes**

des ersten Abschiedsraumes der Christengemeinschaft im südelbischen Raum

**Montag, 17. September***Institut Diogenes, 19.30 Uhr***Stress und Reflexion**

Vortrag und Gespräch mit Martin Straube, Arzt. Eine der wichtigsten Grundregeln in der Stressprävention ist die Reflexion, also die Fähigkeit, sich selber achtsam in den Blick zu nehmen. Anhand von Künstler-Selbstporträts wollen wir die Möglichkeiten, aber auch die Gefahren der Reflexion behandeln.

**Dienstag, 18. September***Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr***Die Phänomene der Sternwelt – Die Sternbilder in den 4 Jahreszeiten und ihre Sagen**

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner

**Mittwoch, 19. September***Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr***Klassenübergreifender Religionselternabend**

Mit Tabea Hattenhauer

**Donnerstag, 20. September***Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr***Spirituelle Architektur – die Wirkung der Bauformen auf den Menschen**

Vortrag von Hans Bonneval. Freiwilliger Kostenbeitrag.

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr***Jetzt kommt Rhythmus in die Haut! Die besondere Hautpflege mit anthroposophischer Naturkosmetik**

Vortrag von Viola Teschke, Dr. Hauschka Naturkosmetikerin und Heilpraktikerin (Schwerpunkt Hauttherapie) über die menschenkundlichen Aspekte der Haut mit Hinweisen, wie wir mit anthroposophischer Hautpflege dieses Organ stärken und gesund erhalten können. Kostenbeitrag: 9,-. Victor Thylmann Gesellschaft (Tel. 81 33 53)

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Schicksalsverbindungen bei Organtransplantation**

Vortrag Uwe Sondermann

**20. – 23. September***Rudolf Steiner Haus, Do, 19.00 – 20.30 Uhr, Freitag/Samstag, 10.00 – 19.00 Uhr, Sonntag, 10.00 – 13.00 Uhr***Historische und okkulte Verbindungen zwischen dem Kloster Odilienberg und der Mission des Ordens der Tempelritter als den „Sendboten des Heiligen Grales“**

Seminar mit Manfred Gödrich, Käßhofen. Kursgebühr: 150,-, Anmeldung bei: Gunda Ebert (Tel. 726 97 301). Verein Studienhaus Göhrde

**Freitag, 21. September***Forum-Initiative, Mittelweg 145 A***Spurensuche**

Beginn von 11 Wochenenden, neue Sichten und neue Wege gewinnen durch Biografiearbeit, kreativen Ausdruck und systemisch-lösungsorientiertes Fragen. Anmeldung erforderlich. Bettina Henke: 0163 745 46 73, www.kunsttherapie-coaching.de,

*Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 14.00 – 17.00 Uhr***Kartoffelernte für Familien zur Tag-und-Nacht-Gleiche**

Von 15.00 – 17.00 Uhr machen wir auf dem Acker ein Kartoffelfeuer. Für Familien, Singles und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung), Kosten: 1,00 pro kg geerntete Kartoffeln,

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:30 Uhr***Erziehen heißt, heute anlegen, was morgen gebraucht wird! Welche Bedeutung hat die Waldorfpädagogik für unsere Gegenwart und Zukunft?**

Festakt und Vortrag zum 90. Schulgeburtstag. Vortrag von Christof Wiechert, Dornach. Eintritt frei

*Carus Akademie, Theodorstr. 42-90 Haus 3, 3. OG, 19.30 Uhr***Die Bedeutung der Grenzbildung nach außen und innen**

Vortrag Prof. Dr. Volker Fintelmann, Eintritt: 10

*Lukas-Kirche, 20:00 Uhr***Spiritualität heute**

Gemeindeabend mit Brigitte Olle, Christian Bartholl, Frank Ehmke

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***HINGESEHEN – Jugendinitiative globalfairstrickt berichtet von der Indienreise 2012**  
mit Text, Film und Kunst*Johannes-Kirche, 20:00 Uhr***Souverän erziehen**

Mädchen- und Jungssachen anerkennen. Aspekte geschlechterbewusster Erziehung. Vortrag mit Ulrich Meier

**21. und 22. September***Christengemeinschaft Harburg, Heimfelder Str. 67. Fr. 20.00 Uhr Vortrag, Sa 10.00 – 18.00 h Seminar***Partnerschaft leben**

Ein Seminar für Paare; einleitendes Referat, offen für alle, von Christine Pflug, Thomas Meyer), Jörgen Day. Sa: Seminar für Paare aller Art, Leitung: Christine Pflug, Thomas Meyer, Jörgen Day. Kosten für das Seminar: EUR 60,- pro Paar. Anm.: 040/7927875 (joergen.day@gmx.net) oder T. Meyer: 040/98 23 54 97 (info@beratung-und-begleitung.de) oder C. Pflug: 040/ 410 41 71 (C.Pflug@web.de)

## 21. + 22. September

Hof Dannwisch, 25358 Horst (bei Elmshorn), Fr.: Vortrag um 19.30 Uhr. Sa.: Seminar + Übungen von 9.30–16.00 Uhr

**Qualitätsunterschiede von Energiequellen**

Vortrag + Seminar mit Martin Hollerbach vom Dottenfelder Hof. Vortrag: 10,- ; Vortrag + Seminar: 58,- (incl. Essen)

## 21. – 23. September

Rudolf Steiner Haus, Freitag, 16.00 Uhr – Sonntag, 13.30 Uhr

**EURYTHMIE-FESTTAGE HAMBURG 2012 – 100 JAHRE EURYTHMIE**

16:00 Uhr

**Begrüßung und feierliche Eröffnung**

17:00–18:15 Uhr

**Einführung in das Abendprogramm**

Demonstration und gemeinsames Üben mit Barbara Mraz, Mikko Jairi, Cornelia Szelies

19:30 Uhr

**Eurythmie-Aufführung „Eine Brücke ist der Mensch“**

Compagnie Phoenix Berlin, Eurythmie: Barbara Mraz, Mikko Jairi,, Cornelia Szelies, Sprache: Catherine Ann Schmid, Licht: Florian Schaller. Ein Eurythmieabend mit Prosatexten Rudolf Steiners aus „Wahrpruchworte“ und „Michaelbriefe“ und musikalischen Werken von J. S. Bach, A. Schnittke und A. Schönberg

Samstag, 22. September, 8:30–9:45 Uhr

**Eurythmiekurse**

10:00–11:30 Uhr

**Eurythmie-Darbietungen von SchülerInnen und LaieneurythmistInnen im Programm****„Das Märchen vom Quellenwunder“ und „das Märchen vom Bösen“ von Rudolf Steiner,**

verantwortlich Petra Richter, Haus Arild, Bliestorf; Dagmar Wegener, Rudolf-Steiner-Schule Nienstedten; Iris Bettinger, Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt; Tatjana Rinck-Belskaja, Rudolf-Steiner-Schule Farmsen; Frederike von Dall'Armi, Freies Jugend- und Laienensemble

12:00–13:30 Uhr (à 40 min)

**Workshops, Gesprächsgruppen, spontane Initiativen.**

Rund um die Eurythmie zum Mitbewegen und Mithören.

15:00–16:15 Uhr

**Eurythmiekurse**

17:00–18:30 Uhr

**Eurythmie im Zusammenspiel mit anderen Künsten**

17:00 Uhr

**Eurythmie – TheaterTanz „Lebenslandschaften“**

Künstlergemeinschaft „Equilibre“. Konzept und Eurythmie: Elke Moritzen; Tanz: Manfred Hüttmann, Luer Lüdecke; Gesang: Theodoras Rigas; Sprache: Angelika Strnad-Meier; Klavier/Komposition: Jan Hendrik Rörden

17:45 Uhr

**Eurythmie – Schauspiel**

„Weltbogen der Morgenröte“ Lyrische Szene zu dem Leben Ph. O. Runges von Reinhart Moritzen. Eurythmie: Ursula Dittmann, Marlies Weymar; Schauspiel: Erik Fiebiger; Sprache: Monika Klett, Thomas Buchholz; Klavier/Komposition: Andreas Pöhler

19:30 Uhr

**Eurythmie-Aufführung**

KünstlerInnen aus dem Rudolf-Steiner-Haus Hamburg. Eurythmie: Tille Barkhoff, Bettina Grube, Kjell Häggmark, Andrea V. Held, Cornelia Klose, Olivia Pisani, Danuta Swamy von Zastrow, u.a. Gast: Gioia Falk. mit Werken von G.Gabrielli, E. Lampton, K. Fukushima, O. Paz, A. Pärt, E. Roth, F. Schubert, u.a. anschließend Fest im Garten

Sonntag 23. September, 8:30–9:45 Uhr

**Eurythmiekurse**

10:00–10:30 Uhr

**„Rudolf Steiners Märchen und die Eurythmie“**

Ansprache Klaus J. Bracker,

10:30–11:45 Uhr

**Eurythmie-Aufführung der vier Märchen aus den Mysteriendramen**

Einstudierung Frederike von Dall'Armi. „Das Märchen vom Quellenwunder“ Laienensemble. „Das Märchen vom Bösen oder woher kommt das Böse?“ Jugendenensemble, „Das Märchen vom Lieben und Hassen“ freies Eurythmieensemble, „Das Märchen von der Phantasie“ freies Eurythmieensemble, zwischen den Märchen Toneurythmie, Ensemble, Punktum Lübeck, Petra Richter, Sabine Berg

12:15–13:30 Uhr

**Plenum mit Rückblick und feierlichem Abschluss**

Gesamtprogramm unter [www.rudolf-steiner-haus.de](http://www.rudolf-steiner-haus.de). Eintritt: Gesamtkarten 100,- (Förderkarte) /60/40,-, Aktive 25,-, Einzelkarten. Organisation: Frederike von Dall'Armi (Tel. 648 21 60). Kartenvorbestellung: Tel. 41 33 16 21, e-mail: [zarsth-s@t-online.de](mailto:zarsth-s@t-online.de). Verantst.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg. Siehe auch Text unter Veranstaltungsanzeigen

## Samstag, 22. September

Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, 9:00 Uhr – ca. 14:00 Uhr

**Tag der offenen Klassenzimmer**

9:00Uhr – ca. 10:30 Uhr öffentliche Monatsfeier. Anschließend offene Klassenzimmer und Fachräume. Die Klassen präsentieren beispielhaft ihre Arbeiten. Schulführungen. Cafe. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 9:00 – 13:00 Uhr

**Rudolf Steiners Menschenbild als Grundlage der Erziehung – Aspekte und Fragen**

Seminar für Eltern, Lehrer und Freunde; mit Christof Wiechert, Dornach, im Rahmen unseres 90. Schulgeburtstages. Eintritt frei, Anmeldung erbeten über das Schulbüro

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9.00

**Öffentliche Monatsfeier**

in der Michaelschule, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg-Harburg, von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### „Mensch-Haus-Baum-Bilder verstehen“

Seminar für LehrerInnen, FörderlehrerInnen und LerntherapeutInnen. Dozent: Ernst Westemeier. Veranstalter: Elternschule Nordheide, 21271 Hanstedt. Preis: 95,00 inkl. vollwertiger Verpflegung. Anmeldung/Information: Elternschule Nordheide, www.elternschule-nordheide.de. E-mail: gvb@elternschule-nordheide.de. Tel. 04183 2827

Johannes-Kirche, 9:00–12:30 Uhr

### Souverän erziehen

Workshop zum Vortragsthema mit Ulrich Meier, Mädchen- und Jungssachen anerkennen, Aspekte geschlechterbewusster Erziehung

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Beginn: 10:00 h

### Tag der offenen Tür. Herbstfest

Raphaelschule, Quellental 25, 12-17 Uhr

### 12. Raphaelmarkt

mit Holzwerkstatt, Moosgärtchen, Lagerfeuer, Bistro etc. Siehe Anzeige in diesem Heft

Raphael Schule, Quellental 25, 13.50 und 15 Uhr

### Die „Märchentrue“ spielt „Das Eselein“

ein Marionettentheater für Kinder ab 4 Jahren

Rudolf Steiner Buchhandlung, ab 15.00 Uhr

### Herbstfest zu Michaeli

Ein bunter Nachmittag – genaues Programm unter Veranstaltungsanzeigen

Michaels-Kirche, 15.30 Uhr

### Michaeli

Familiennachmittag zu dem Thema

## 22. – 29. September

### FESTWOCHE FREIE WALDORFSCHULE APENSEN, An der Ruschwedeler Str.1, 21641 Apensen

Samstag, 22.09. 10.00 bis ca 14.00 Uhr:

#### Festakt zur Eröffnung

mit Ansprachen, Grußworten und künstlerischen Beiträgen

Montag, 24.09., 20.00 Uhr:

#### „Wo ist der Direktor? Waldorfschule als Übungsfeld neuer sozialer Formen“

Werner Kleine, Waldorflehrer Harburg

Dienstag, 25.09., 20.00 Uhr:

#### „Schule und Gesundheit“,

Dr. Barbara Treß, anthroposophische Ärztin, Hamburg

Mittwoch, 26.09., 20.00 Uhr:

#### „Duo Cantabile“

Gitarre, Olaf Zillmann, Musiklehrer Apensen und Magdalena Abrams, Klarinette spielen Klassik Tango und Klezmer

Donnerstag, 27.09., 20.00 Uhr:

#### „Waldorfschule als Zukunftspädagogik“,

Claus-Peter Röh, pädagogische Sektion, Dornach, Schweiz

Freitag, 28.09., 20.00 Uhr:

#### „Ernährung und Schule“,

Demeter-Landwirt der Region

Samstag, 29.09. 12.00 bis 16.00 Uhr

### Mittelalter-Markt

## Sonntag, 23. September

Demeter Gärtnerei Sannmann, Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 Hamburg, 13.00 bis 18.00 Uhr

### Erntefest mit buntem Ökomarkt

Führungen mit Trecker-Rundfahrt, Gemüse selber ernten, kulinarisches Angebot, Extra Kinder-Treckerfahrten mit Selbsternte, Garten-Cafe am See mit köstlichem Bio-Kuchenbuffet, Gemüse und Spezialitäten im Hofladen, Biologische Nützlingsberatung mit Experten. Anfahrt und Infos: www.sannmann.com

Kultur im Wohldorfer Damm 20, um 17:00 Uhr. Kaffee und Kuchen ab 16:30 Uhr

### André Krikula – Brasilianische Gitarre und Gesang

Cesar Ferreira – Percussion. Brasilianische Musik, Bossa nova und eigene Kompositionen. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Euro. Karten unter Tel. 604 00 36 – Fax 604 00 53

## Montag, 24. September

Institut Diogenes, 19.30 Uhr

### Aus der Kräuter-Hausapotheke: Valeriana officinalis – Baldrian

Heilkräuter kennen und anwenden lernen. Vortrag, Betrachtung und Gespräch mit Uta Kirschner, Heilpraktikerin

## Dienstag, 25. September

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

### Die Phänomene der Sternenwelt: Der Tierkreis – seine Bilder und seine Bewegungen, seine Wesenheit und Bedeutung

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### Unterwegs zu einem Altarbild

Vortrag anlässlich der Ausstellung in den Gemeinderäumen und im Priesterseminar von Norbert Schaaf

## Mittwoch, 26. September

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

### Englisches Theaterprojekt

präsentiert von der Klasse 11 a im Rahmen des 90. Schulgeburtstages:

## Donnerstag, 27. September

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

### Englisches Theaterprojekt

präsentiert von der Klasse 11 a im Rahmen des 90. Schulgeburtstages:

Hof Gut Wulfsdorf, Hofladen, Bornkampsweg, Ahrensburg, 19.30 – 21.00 Uhr

### Ein sinnlicher Abend mit Naturkosmetik

Fachberaterin Sonja Hajek gibt Pflegetipps für die anspruchsvolle Haut mit praktischen Vorschlägen. Eintrittskarten werden vorab für 3,00 im Hofladen verkauft.

Christengemeinschaft Bergedorf, 20 Uhr

### Das Wesen der Sakramente: Macht es Sinn, sich zu trauen?

Leben mit dem Trausakrament; Gerhard Ertlmaier

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

### Der Wille zur Zukunft und die Treue Michaels: „Denn an viele ist der Ruf ergangen...“

Predigt, Uwe Sondermann

#### Freitag, 28. September

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 15.00 – 17.00 Uhr

### Gemüseernte für Kinder

Für Kinder ab 5 Jahren, die sich zutrauen ohne Elternbegleitung eine Gemüseexpedition mit zu machen. Treffpunkt am Steinkreis, Kosten für den Gemüsebeutel 4,50, Anmeldung unter 04102-51109.

Carus Akademie, Theodorstr. 42-90 Haus 3, 3. OG, 19.30 Uhr

### Der Leib – Tempel des Ich

Vortrag von Dr. Barbara Treß, Eintritt: 10

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

### Offenbarungen an den Schwellen von Kunst und Kultus

Betrachtungen zum kulturellen Umfeld der Begründung der Christengemeinschaft am Beispiel des Expressionismus. Vortrag: Tarik Özkök, Pfarrer, Kiel

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

### Konzert: Viktor Suslin zum Gedenken – Anton Webern – Igor Stravinsky

Liederabend mit Rita Balta (Sopran) und Alexei Lubimov (Klavier). Eintritt: 15,-/10,-

#### Sonnabend 29. September

Michaels-Kirche, 14-17.00 Uhr

### Der Wille zur Zukunft und die Treue Michaels: Drachenfest auf Hof Sommerland

Lukas-Kirche, 15:30 Uhr

### Michaeli-Fest

für die Kinder ab 3 Jahren

Johannes-Kirche, 18.00 Uhr

### Andacht zu Michaeli „Wer wie Gott?“ – Der name Michaels

Predigt: Christian Scheffler; Orgel: Andreas Rondthaler

Veranstalter: Lukas-Kirche

### Abenteuernacht auf Gut Wulfsdorf

für Kinder von 8 – 10 Jahre, Handzettel und Anmeldung ab Mitte September

#### Sonntag, 30. September

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr

### Kinderfest zu Michaeli

## Anfang Oktober

#### Montag, 1. Oktober

Institut Diogenes, 19.30 Uhr

### Stress und Menschenbild

Vortrag und Gespräch mit Martin Straube, Arzt. Wie ich auf andere Menschen schaue, hängt auch davon ab, was ich im anderen sehen will. Die anthroposophische Menschenkunde ist eine Methode, unseren Blick zu schulen. Anhand von Menschenbildern aus der Kunst wird das Thema veranschaulicht.

#### Donnerstag, 4. Oktober

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

### Der Wille zur Zukunft und die Treue Michaels: Die königliche Hochzeit

Mt. 22, Einleitung und Gespräch

## Tagungshäuser

### Studienhaus Görde

14.09.2012 (18:00 Uhr) – 16.09.2012 (13:00 Uhr)

### Übungskurs: Übersinnliche Naturwahrnehmung

Frank Burdich, Gersfeld. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bisingen-Steinbeck

29.09.2012 (10:00 Uhr) – 29.09.2012 (17:30 Uhr)

### Tagesseminar: Märchendichtung im Lichte der Geistesforschung

Traumerlebnisse im Märchen, Gisela Marten, Hamburg. Ort: Haus am Schüberg, 22949 Ammersbek

19.10.2012 (16:00 Uhr) – 21.10.2012 (13:00 Uhr)

### SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE: Vom Rätsel der menschlichen Seele

Vom Geheimnis des menschlichen Geistes. mit Frank von Zeska, Hamburg. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bisingen-Steinbeck

01.11.2012 (18:00 Uhr) – 04.11.2012 (13:00 Uhr)

### Die aktuelle Weltpolitik vor dem Hintergrund großer geistiger Auseinandersetzungen als Ausdruck der apokalyptischen Posaunen (Kurs 12)

Manfred Gödrich, Dozent und Bildhauer, Kähshofen. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bisingen-Steinbeck

Seminarhaus ImPulse, Gasstraße 5, 24340 Eckernförde

15.09.2012, 10 – 18 Uhr

### Das persönliche Körperelementarwesen des Menschen – Meditative Wahrnehmungen

Seminar mit Dr. Astrid Engelbrecht, Isis-Verein für zeitgemäßes Heilwesen

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter [www.anthronet.de](http://www.anthronet.de) – Kulturkalender und Adressen

Seminar für LehrerInnen, FörderlehrerInnen und LerntherapeutInnen

am Samstag, 22. September 2012

von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

in der Michaelschule, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg-Harburg

### „Mensch-Haus-Baum-Bilder verstehen“

Veranstalter: Elternschule Nordheide, 21271 Hanstedt

Dozent: Ernst Westermeier

Preis: € 95,00 inkl. vollwertiger Verpflegung

Anmeldung/Information: Elternschule Nordheide, [www.elternschule-nordheide.de](http://www.elternschule-nordheide.de).  
E-mail: [gvb@elternschule-nordheide.de](mailto:gvb@elternschule-nordheide.de)  
Tel. 04183 2827

**MICHAEL SCHULE**

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Waldorfschule für heilende Erziehung/ Förderschule am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen **ab sofort** einen/eine

#### • Klassenlehrer/in

Stellenumfang 75 %

für unsere 3. Klasse

#### • Erzieher/in

für den Nachmittagsbereich  
in der Mittelstufe  
Stellenumfang 25 %

Auf Ihre Bewerbung freut sich der  
Personalkreis der Michael Schule  
Woellmerstrasse 1  
21075 Hamburg  
Tel. 040/709 737 78-0  
Fax. 040/709 737 78-19  
[mail@michaelschule.net](mailto:mail@michaelschule.net)

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

## Rudolf Steiner Haus

### GEISTESWISSENSCHAFTLICHE KURSE

montags, 17.00-18.30 Uhr, wöchentlich

#### Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner – Aufbaukurs: „Die Philosophie der Freiheit“

erarbeitet anhand der Methode der Begriffsbildung. Einstieg jederzeit möglich. Freiwilliger Kostenbeitrag. Mit Hans Bonneval (Tel. 27 07 65 02, mo – fr 10 – 16 Uhr, mail: [bonneval@denkschule-hamburg.de](mailto:bonneval@denkschule-hamburg.de))

montags, 19.00 – 21.00 Uhr, wöchentlich, Grundkurs

#### Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner – Die Befreiung des Denkens von den Zwängen der gegenwärtigen Kultur als Zugang zur Anthroposophie

Verlebendigung des Denkens durch Begriffsbildung und Einführung in die Anthroposophie. Freiwilliger Kostenbeitrag. Mit Hans Bonneval (Tel. mail: siehe oben)

donnerstags, 17.00 – 19.00 Uhr, wöchentlich, Beginn: 30.08.2012

#### Pflanzen und Elementarwesen: „Schließe deine dicken Ohren, öffne deine feinen Ohren.“

Wir wollen Pflanzen kennen lernen, ihre wunderbaren Beziehungen zu uns Menschen, zur Erde und zu den Planeten- und Sternenwelten. Vor 100 Jahren, 1912, hielt Steiner den Vortragszyklus „Die geistigen Wesenheiten in den Himmelskörpern und Naturreichen.“ Auf dieser Grundlage, und mit Anregungen aus Literatur, Mythen, Märchen und Kunst wollen wir uns neuen Formen des Wahrnehmens ühend nähern. 20,- je Termin, Ermäßigung auf Anfrage. Seminar mit Heide-Sibyll P. Erichsen (Tel. 604 71 97)

donnerstags, 18.00 – 19.00 Uhr, 20.09., 27.09. und 04.10.2012

#### Keine Zeit – keine Kraft – keine Lust Einstieg in die innere Schulung auf anthroposophischer Grundlage.

Einführung: Christian Scheffler, Pfarrer und Leitung Priesterseminar Hamburg. Eintritt: 5,- je Termin

donnerstags, 18.00 – 19.00 Uhr, 06.12, 13.12. und 20.12.2012

#### Einführung in die Meditation

Aufbauend auf den Kurs „Keine Zeit – keine Kraft – keine Lust“ unternehmen wir am Beispiel der von Rudolf Steiner gegebenen Rosenkreuzmeditation ühend erste Schritte, die selbstständig dann weiter fortgesetzt werden können. Die Advents- und Weihnachtszeit ist dafür gut geeignet. 5,- je Termin. Einführung: Christian Scheffler, Pfarrer und Leitung Priesterseminar Hamburg donnerstags, 18.00 – 21.00 Uhr, wöchentlich

#### Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner: Anthroposophischer Studienkurs: Die Welt der Toten und ihre Bedeutung für die Lebenden

18 – 19 Uhr Arbeit an der „Theosophie“ Rudolf Steiners. 19 – 20 Uhr „Die Sendung Michaels“ (GA 194) 20 – 21 Uhr „Die okkulten Hintergründe des Weltgeschehens“ Einstieg jederzeit möglich. Freiwilliger Kostenbeitrag. Mit Hans Bonneval (Tel. und mail: siehe oben)

freitags, 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich

#### Rudolf Steiner – Die Philosophie der Freiheit

Dieses Werk ist für alle, die ihr Denken anstrengen wollen, um an die Grundfragen des Lebens heranzukommen. Arbeitskreis, Leitung von Prof. Dr. Michael Kim (T. 647 38 43)

## Regelmäßige Veranstaltungen

### EURYTHMIE KURSE

*Dienstags, 18.30–19.30 Uhr, wöchentlich*

#### Lauteurythmie und Toneurythmie

Wie der im Laufe der Menschheitsentwicklung sich aufgespaltene Dreiklang der Schwesterkünste Tanz, Musik und Dichtung in der eurythmischen Kunst einen neuen Kosmisch-spirituellen Zusammenklang findet... Lauteurythmie: durch die von Rudolf Steiner am sprechenden Menschen erforschten übersinnlichen Lautgebärden der Konsonanten- und Vokalkräfte wird im übenden Gestalten das plastisch-musikalische Wort – die Sprache der Poesie – anschaulich gemacht. Toneurythmie: In den Ton- und Intervall-Gebärden wird sichtbar, was in der Musik im Hör- und Unhörbaren liegt. Die Grundelemente der Laut- und Toneurythmie werden regelmäßig wiederholt. Kursgebühr: 40,-/monatlich. Marlies Weymar (Tel. 44 89 05)

*dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr, 04./11./25.09., 16./23.10., 06.11.*

#### Vitaleurythmie im Sixpack

In diesem Seminar bieten wir Ihnen ein nachhaltiges und über mehrere Wochen ausgedehntes Regenerationsprogramm. Sie lernen Übungen und ihre Wirkung kennen und können diese in Ihren Alltag integrieren und für sich nutzen. Die Abende bauen aufeinander auf und sind für Teilnehmer mit und ohne eurythmische Kenntnisse. Nur im Block buchbar. Kursgebühr: 120,- Anmeldung: [www.vitaleurythmie.de](http://www.vitaleurythmie.de) oder telefonisch 040 513 34 28. Christiane Hagemann und Michael Werner

*mittwochs, 17.15 – 18.00 Uhr, wöchentlich*

#### Eurythmische Grundlagenarbeit für fortgeschrittene Laien

Wir arbeiten an eurythmischen Grundlagen in Ton und Lauteurythmie. Vorkenntnisse erwünscht. Kursgebühr: 40,- monatlich. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 04102 45 48 48)

*mittwochs, 18.20 – 19.20 Uhr, wöchentlich*

#### Eurythmie-Kurs zur Harmonisierung und Stärkung der Lebenskräfte.

Auch für Neu-Einsteiger. Kursgebühr: 40,-/monatlich. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 04102 45 48 48)

*donnerstags, 18.15 – 20.00 Uhr, Beginn: 23.08.2012*

#### Studienkreis mit Eurythmie: Die Wochensprüche aus dem anthroposophischen Seelenkalender im Jahreskreislauf

Wir betrachten und bewegen im Gespräch, wir eurythmisieren Formen, Farben und Laute des jeweiligen Spruches der Woche. Arbeitsbuch: Eurythmieformen, Band II von Rudolf Steiner. Für Eurythmisten und Fortgeschrittene. Einstieg jederzeit möglich. Kontakt: Frederike von Dall'Armi (Tel. 648 21 60)

*freitags, 18.30 – 19.30 Uhr, wöchentlich,*

#### Grundelemente der Eurythmie

Kurs mit Monika Kessler-Lamprecht. (Tel. 38 03 88 87). Kursgebühr: 10,- je Termin, Ermäßigung möglich, Anmeldung erforderlich.

*samstags, 9.30 – 13.30 Uhr*

#### Eurythmieseminar zum Grundsteinspruch

Ziel des Seminars ist es, durch einfache Formen und Lautgebärden den Umgang mit dem Grundsteinspruch durch die direkte Betätigung im Willen neu zu gestalten und für das individuelle Üben in dieser Weise zu erschließen. 13.10. Erste Strophe „Lasset aus den Höhen erklingen, was in den Tiefen das Echo findet“ 10.11. Zweite Strophe „Lasset vom Osten befeuern, was durch den Westen sich gestaltet“ 01.12. Dritte Strophe „Lasset aus den Tiefen erbitten, was in den Höhen erhört wird“ 22.12. „Urweihenacht“ – „Dass gut werde, was wir aus Herzen gründen“, auch als Einstimmung in die 13 Heiligen Nächte. Seminargebühr im Block: 150,- einzelne Termine 45,- Arbeitsmappe 3,- Anmeldung: Frederike von Dall'Armi (Tel. 648 21 60)

### HEILEURYTHMIE

*montags, mittwochs, donnerstags; Termine/Behandlungen nach Absprache*

#### Heileurythmie

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie, Tonheil eurythmie. Cornelia Klose (Tel. 04102 45 48 48)

*dienstags, Termine/Behandlungen nach Absprache*

Christiane Hagemann (Tel. 513 34 28)

*mittwochs, Termine/Behandlungen nach Absprache*

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie. Cornelia Klose, Tel. 04102-45 48 48

*donnerstags, Termine/Behandlungen nach Absprache*

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie Cornelia Klose (Tel. 0 41 02-45 48 48)

### CHOR

*montags 17.30-19 Uhr, wöchentlich*

#### Ich singe wieder!

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe. Anmeldung bei Monika Hiibus (Tel. 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96)

*dienstags 17.30 – 19.00 Uhr, wöchentlich, neuer Kurs ab 04.09.2012*

#### Ich singe wieder!

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe – zum Reinschnuppern, zum sich selber Kennen lernen, zum sich Trauen; für die, die schon immer mal singen wollten. Anmeldung bei Monika Hiibus, s.o.

*donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr, wöchentlich*

#### Singen, mit Spaß!

Mit Liedern und Stücken aus aller Welt. Kursgebühr: 20,- monatlich, ermäßigt 15,- Leitung: Sofia Castro ([sofigeige@googlemail.com](mailto:sofigeige@googlemail.com))

### RHYTHMISCHE MASSAGE

*mittwochs – freitags: Termine nach Absprache*

Durch die rhythmische Massage können Einseitigkeiten und Verschiebungen im Organismus wieder in die Mitte gebracht werden.

## Regelmäßige Veranstaltungen

Kassenabrechnung eventuell. möglich. Info und Anmeldung: Martina Kiefer von Heynitz (Tel. 840 67 67)

### SCHAUSPIEL

*6 Wochenenden von Oktober 2012 bis September 2013 sowie ein wöchiger Inszenierungskurs, 1. Termin: 05. – 07.10.2012*

#### grundausbildung schauspiel

Die grundausbildung schauspiel spricht Menschen an, die in intensiver Kursarbeit in einer gleichbleibenden Gruppe Grundlagen des Schauspiels erlernen wollen. Die Ausbildung erstreckt sich über ein Jahr. Sie umfasst ca. 100 Kursstunden und schließt mit einem Zertifikat ab. Kursgebühr: 1.480,-, Ermäßigung nur in begründeten Fällen möglich. Bewerbung unter [www.rolandmatthies.com](http://www.rolandmatthies.com). Prof. Roland Matthies, Dozent an der Theaterakademie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

## Victor Thylmann Gesellschaft

*Gesundheitskurse, bitte anmelden unter Tel. 81 33 53 (Mo-Fr, 14-17 Uhr)*

#### Gesundende Bewegung und Haltung.

##### Grundkurs Eurythmie –

in Rissen – ab Dienstag, 18. September, 20.00-21.00 Uhr, 8x mit Ingrid Fintelmann

in Harburg – ab Donnerstag, 18. Oktober, 19.00-20.00 Uhr, 8x mit Uta Rebbe

#### Kreatives Stressmanagement mit Anthroposophischer Kunsttherapie (BVAKT)® Musik.

in Mitte – ab Dienstag, 16. Oktober, 19.30-20.15 Uhr, 8x mit Regina Schmidt-Lehr

### Forum-Initiative

*Montag*

#### **Aufrichtigkeit – die zentrale Kraft des Menschen.–**

der Kurs beinhaltet Übungen die gut für den Rücken und die gesamte Haltung des Bewegungsapparat sind. Kontakt: Marta Bialon-Kroitzsch, 040.53 644 47. Termin:10:00 – 11:00 Uhr. Kosten: 8,00 pro Termin

#### **Wilde Werkstatt**

Malen und basteln für Kinder von 4 - 10 Jahre, von 14:00 - 16:00 h, Info& Anmeldung Frau Flemming 040.339 83 016, 01537. 72 11 772

#### **Eurythmie für ältere Menschen**

Kontakt: Elke Moritzen, 040.410 74 09. Termin: 16:30 – 17:30 Uhr

#### **Montagsmaler**

Malkurs mit Joachim Heppner. Neubeginn: 3. September. Einstieg jederzeit möglich. Malerei in Öl - individuelle Themen. Jeder Teilnehmer/ in bringt eine Vorlage mit, die er/sie kopiert, entfremdet oder ein eigenes Motiv in diesem Stil gestaltet. Die Ölfarben werden gestellt - den Malgrund (Leinwand oder Holzplatte) bitte mitbringen. Montags 18 – 19:30 Uhr. Kosten: 60,-. Info: 015256374937

#### **Das tut gut – sich zu besuchen**

Wir gestalten, was in uns gerade lebendig ist. Tiefen und Höhen ergeben Bilder und Geschichten, die wir miteinander teilen und achtsam bestaunen. Kontakt: Katalin Giesswein 040. 51 31 87 28. Termin: jeder erste Montag im Monat 18:30 – 20:00 Uhr

*Dienstag*

#### **Kindermalkurs**

alle kleinen Künstler und Poeten bis 14 Jahre können mitmachen. Kontakt: Frau Grell 605 25 66, 0179.543 7126. Termin: 16:00 – 18:00 Uhr

#### **Aquarellmalen für SeniorInnen**

Kontakt: Frau Kloss, 656 41 37. Termin 16:00 – 17:30 Uhr

#### **Ist Quantität messbar? Schulungskurs zur Ausbildung des Denkens**

Seminar mit Lars Grünewald, jeden Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr. 11. September bis 27. November. Kostenbeitrag erbeten

#### **Malkurs mit Ingo Thalmann**

Neubeginn: 11. 9. Die malerische Darstellung des Menschen bei Betrachtung auch der Wesensglieder. Erwünscht ist ein künstlerisch-philosophischer Austausch unter den Teilnehmern. Kontakt: Ingo Thalmann, 04188.238. Termin: 19 – 21 Uhr. Kosten: 10,00 pro Abend

#### **Singen und Stimmbildung**

Kanons und 1 – 3 stimmige Lieder, Vorkenntnisse nicht erforderlich. Kontakt: Gislinde Dau-be, 040.72 42 623. Termin: 19:00 – 20:15 Uhr

#### **Selbstorganisierte Bildung**

Arbeitsgruppe zur Organisation eines neuen Bildungsprojekts, Seminar mit Lars Grünewald, jeden Dienstag, 20.15 – 21.45 Uhr. 11. September bis 30. Oktober. Kostenbeitrag erbeten

*Mittwoch*

#### **Eurythmie Gruppe**

diese Gruppe trifft sich zur Eurythmie vor dem Lesekreis. Kontakt: Elke Moritzen, 410 74 09. Termin: 10:30 – 11:30 Uhr

#### **Lesekreis**

Von Jesus zu Christus, Rudolf Steiner. Kontakt: Elke Moritzen 410 74 09. Termin: 11:30 – 13 h

#### **Kindermalkurs**

Alle kleinen Künstler und Poeten bis 14 Jahre können mitmachen. Kontakt: Frau Grell 040.605 25 66, 0179.543 71 26. Termin: 16– 18 Uhr

#### **Herzschule Mittelweg**

Ambulante Prävention- und Reha für Menschen mit Herz- und Kreislauferkrankungen. Halbjahreskurs. Erster Termin 19. September dann wöchentlich fortlaufend. Kontakt: Thomas Meyer 040.98 23 54 97, info@beratung-und-begleitung.de. Termin:17:00 – 21:00 Uhr

#### **Biographisches Schreiben**

Sich mit dem Leben zu befassen, eröffnet erstaunliche Einsichten. Solches schreibend zu tun, stärkt das Bewußtsein für sich selbst und führt dazu, wacher, neugieriger und freudiger auf sein Leben und die Welt zu schauen. Kontakt: Karen Lee-Lohmann, 0175. 73 50 771. Termin: jeder 1. und 3. Mittwoch im Monat, 18 – 20Uhr

trauen. Leitung: Vanessa Jebens, Yogalehrerin (BDY/EYU) Kinderyoga- und Shiatsu-Lehrerin. Kosten: 12x / 100,- / 3 Monate (Ermäßigung auf Anfrage möglich). Anmeldung: 04102 / 30796 oder v.jebens@yahoo.de

*Donnerstag, 18.30-20.00 Uhr (Einstieg jederzeit möglich)*

**Yoga für Jugendliche .... 14 – 18 Jahre**  
Möchtest Du entdecken, was in Dir steckt, Dich ohne Stress und Leistungsdruck bewegen und auch mal lernen „runter zu fahren“? Mit Yoga kannst Du zu einer Abenteuerreise nach innen, also zu Dir selbst aufbrechen! Außerdem helfen die Yogaübungen, dass Du Dich gelassener, konzentrierter und entspannter den Anforderungen des Schulalltags stellen kannst. Leitung: Angela Kunick, Yoga-Lehrerin (BDY/EYU). Kosten: 12 x / 130,- / 3 Monate. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

*Dienstag 11./18./25.09.12, 19.00-21.00 Uhr*

#### **Kreatives Schreiben**

Wir folgen unseren eigenen Worten, lassen die Sprache fließen, probieren mal diese, mal jene Textform aus und finden so unsere wegweisenden Bilder, Fragen, Gedanken, Impulse ... denn Schreiben ist leben. Leitung: Uta Uhlmann, Dozentin für kreatives biographisches Schreiben. Kosten: 54,- (Ermäßigung möglich). Anmeldung: 040 / 636 47 505 oder uta.uhlmann@web.de

*Ab September, jeden 1.Dienstag im Monat, 20.00-21.45 Uhr, fortlaufend*

#### **Fortlaufende Elterngruppe – Für Eltern von Babys und kleinen Kindern**

Wir alle erleben im Alltag schwierige, neue und oft herausfordernde Situationen mit unsern Kindern. Diese Situationen gemeinsam anzuschauen, aus verschiedenen Perspektiven zu "beleuchten" und dadurch zu verstehen, kann bewirken, dass sich Probleme plötzlich wie von selbst lösen und wir gelassener werden können. Leitung: Viola Loschelder, Pikler-Pädagogin (i.A.), Elternberaterin. Kosten: 130,- / 10x (Ermäßigung auf Anfrage möglich). Anmeldung: 04532 / 288 493 oder spielraum-ahrensburg@t-online.de

#### **Schreiben als heilsame Kraft**

Ein behutsam angeleiteter Kursus, offen für jeden Menschen. Kontakt: Karen Lee-Lohmann, 0175. 73 50 771. Termin: jeder 2. und 4. Mittwoch im Monat 18:00 – 20:00 Uhr

*Donnerstag*

#### **Feldenkrais**

Kontakt: Ralf Timm Neumann, 040. 22 88 76 58. Termin: Gruppen 14:00 – 20:00 Uhr

#### **Lesekreis: Rudolf Steiners „Geheimwissenschaft im Umriss“**

Kontakt: Rolf Speckner, 040. 41 80 83. Termin: 17:00 – 18:30 Uhr

*Freitag*

#### **Aquarell Malen mit Patrick Hanke**

Kontakt: Patrick Hanke, 040.41 80 83. Termin: 10:00 – 12:30 Uhr

### Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V.

**Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de**

*Mittwoch, 16.00-17.00 Uhr*

#### **Eurythmie. Für Kinder ab 3 Jahren**

Die Eurythmie bildet ein spielerisches Gegengewicht zu den vielen Eindrücken, denen Kinder täglich ausgesetzt sind. Sie stärkt die ganzheitliche Sinneswahrnehmung und fördert damit die Konzentration, sowie die Bewegungs- und Sprachentwicklung. Leitung: Octavia Kliemt, Eurythmistin, Märchen-zählerin. Kosten: 35,- (Ermäßigung möglich). Anmeldung: 040 / 604 69 76 oder ok@maerchenbrunnen.eu

*Montag, 15.45-16.45 Uhr*

#### **Yoga für größere Kinder ... 10 – 14 Jahre**

Über spielerische, dynamische und auch meditative Körper- und Konzentrationsübungen spürt das Kind seine Bedürfnisse und Grenzen. Das fördert Orientierung, Halt und Selbstver-

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Johannes-Kirche

#### Die Menschenweihehandlung

Sonntag: 10.00 Uhr

Montag bis Freitag: 7.30 Uhr

Dienstag: auch um 10:00 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr

An kirchlichen Feiertagen wird die Menschenweihehandlung um 10.00 Uhr gefeiert.

Die Sonntagshandlung für die Kinder sonntags um 11:15 Uhr;

#### Die Apokalypse

Wöchentlich dienstags von 11:15 – 12:30 Uhr mit Friedrich Hussong

#### Budderbeidiefische: Theatersport und Impro...

donnerstags, von 19:30-21:30 Uhr Wiederbeginn nach den Ferien am 20.9. mit Ulrich Meier. Was ist BUDDERBEIDIEFISCHE eigentlich? Seit 2007 treffen sich wöchentlich meist 6 – 10 Theaterfreunde und üben sich in der szenischen Improvisation. Die Amateure empfinden die Abende als erfrischenden Ausgleich zu dem uns heute oft aufgezwungenen (Er-)Leben in vorgeformten Mustern.

#### Arbeitskreis zur Menschenweihehandlung

donnerstags, um 20:00 Uhr, wöchentlicher Arbeitskreis, mit Martina Alexi

#### „Geh' aus mein Herz und suche Freud!“

wöchentlicher Singkreis am Donnerstag, von 11–12 Uhr, Wiederbeginn am 18. Oktober. mit Wibke Groß

### Michaels-Kirche

montags, 20.15 (14-tägig)

#### Das Evangelium im Jahreslauf

Gesprächskreis für Männer. Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 10.00 Uhr

#### Das Credo

Leitung: Ingeborg Heins

dienstags, 11.15 – 12.15

#### Eurythmie

Leitung: Konstanze Schertel

dienstags, 17.30 – 19.30

#### Chor

Leitung: Gundula Albrecht

dienstags, 20.00

#### Das Johannes-Evangelium

Leitung: Uwe Sondermann

mittwochs, 15.30 – 17.00

#### Gemeinsames Malen

4x im September mit Chistel Thiele

donnerstags, 9.30 Uhr

#### Gesprächskreis für Eltern

Das Lukas-Evangelium. Mit Kinderbetreuung – Leitung: Ingeborg Heins

### Gemeinde Harburg

dienstags, 19 Uhr

#### Das Lukasevangelium.

mit Jörgen Day

nach Absprache

#### Arbeitskreis in der Waldorfschule Stade. Thema: Die Festeszeiten des Kirchenjahres

Informationen über Jörgen Day 040-792 78 75

freitags um 9.30 Uhr

#### Lesekreis R. Steiner, „Die Geheimwissenschaft im Umriss“, GA 13

Informationen über Marianne Weseloh, Tel. 768 90 72

### Lukas-Kirche

mittwochs

#### Meditation nach Motiven aus dem Johannesevangelium

Christian Bartholl, 20:00 Uhr, 29.8., 26.9.

donnerstags

#### Das Johannesevangelium

20.00 Uhr, Frank Ehmke

#### Arbeitskreis auf Allmende (alle 14 Tage), 20 h Wer wart ihr eigentlich? Und was bedeutet ihr uns heute?

Biografien aus dem Alten und Neuen Testament, Brigitte Olle, Anm. 04102 – 777 612 oder [brigitte.olle@web.de](mailto:brigitte.olle@web.de)

#### Kinderfeste

Information: Annika Duvigneau, Telefon 79 30 22 66; Stefanie Walther, Telefon 47 11 86 40

#### „Pfadfinder“

in der Christengemeinschaft Information: Carolina Brinkmann, Telefon 0176 – 51 23 75 98. Sarah Heitgerken, Telefon 0178 – 961 58 56

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Eltern-Kind-Gruppe

donnerstags, 09:00 Uhr für Kinder von 0 – 3 Jahren. Sonja Sommerlatte, 601 06 89. Stefanie Walther, 47 11 86 40. Brigitte Olle, 04102 – 77 76 12

### Jugend

Kontakt: Christian Bartholl, Tel. 79 02 75 72 [christian.bartholl@arcor.de](mailto:christian.bartholl@arcor.de)

### Gemeindeorchester

Leitung: Markus Holland, Telefon 85 33 79 53. Information: Irene Wohlfeld, Telefon 643 29 18

### Musik im Kultus

Information: David Plum, Tel. 45 06 32 00 oder 0163 – 38 32 735

### Tanzkurs Fortschritt

sonntags, 17:30 – 19:00 Uhr. Information: Marika u. Reinhold Hollerbach, Tel. 04102 – 98

### Freies Tanzen

sonntags, 19:00 – 21:00 Uhr. Information: Marika Elson, Telefon 603 51 71

### Üb-Sing-Gruppe

mittwochs, 20. 00 Uhr Angelika Elson, Telefon 04102 – 82 30 36

### Gitarrenunterricht

montags nachmittags Thomas Wasiliszak, Telefon 520 57 42 und 63 65 55 95

## Institut Diogenes

Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg 5., 12., 19. und 26. September, jeweils 19.00 – 20.30 Uhr

### Kreatives Stressmanagement – mit Anthroposophischer Kunsttherapie, Musik

Mit Regina Schmidt-Lehr, Musiktherapeutin, Info und Anmeldung bei: R. Schmidt-Lehr Tel.: 040 – 411 184 71 [info@remissio-hamburg.de](mailto:info@remissio-hamburg.de)



### 100 Jahre Eurythmie – Wir feiern ein Fest!

#### Eurythmie-Festtage Hamburg

Vom 21. bis 23.– September 2012 im Rudolf Steiner Haus

*Wer sind wir?*

*Wir – das sind alle, die dazu beitragen, daß dieses Fest stattfinden kann.*

*Wir – das sind alle, die der Einladung ins Rudolf Steiner Haus zu diesen Festtagen folgen wollen.*

*Wir – das sind alle, die an dem Zustandekommen des Programms beteiligt sind.*

*Das sind Schüler, Lehrer, Laien, Künstler und Organisatoren.*

*Wir alle versammeln uns in der Zeit vom 21. – 23. September, um uns gegenseitig zu zeigen und miteinander zu erleben, wie schön und vielseitig Eurythmie sein kann.*

*Kommt alle, die ihr Euch der Eurythmie verbunden fühlt.*

*Bringt Interessierte, Freunde und Verwandte mit.*

*Und dran denken: Eurythmieschuhe nicht vergessen.*

#### Die Idee:

Vor einem Jahr stand fest, daß in Hamburg der hundertjährige Geburtstag der Eurythmie besonders gefeiert werden müßte. Warum? Weil die Eurythmie in Hamburg ihre besondere Geschichte hat. Den ersten Versuch, die Eurythmie als Kunstimpuls zu stiften, unternahm Rudolf Steiner 1908 in Hamburg während seiner Vortragswoche über das Johannesevangelium. Er stellte die Frage an die russische Künstlerin Margareta Woloschina: „Können Sie das tanzen?“

Vier Jahre später, nach den ersten Ausführungen seiner Mysteriendramen, im September des Jahres 1912 fand der erste Kurs mit der achtzehnjährigen Lory Smits in Bottmingen/Basel statt. Seit 1928 gab es in Hamburg immer eine Eurythmieausbildung, zunächst unter Leitung der russischen Eurythmistin Olga Samyslowa, später unter der Pionierin Lory Maier-Smits zusammen mit Lotte Korff. Ab 1977 übernahm Carina Schmid diese Aufgabe für einundzwanzig Jahre. Diese Tradition wird heute in erneuerter Form von ihren SchülerInnen weitergeführt. Die Idee für die Eurythmie-Festtage entspringt diesem lebendigen Strom. Das alles ist Grund genug uns gemeinsam zu erinnern und schöpferisch daran anzuknüpfen und damit zugleich einen Raum der Begegnungen zu schaffen. Mögen viele Menschen, groß und klein, durch ihre Teilnahme an diesem Fest diesem doch noch jungen Kulturimpuls auf kraftvollere Beine verhelfen. Es gilt einen neuen Bogen zu spannen und zu weiteren Ufern aufzubrechen. Für diesen Anlaß ist das Rudolf Steiner Haus der richtige Ort, in dem die anthroposophische Gesellschaft und die Eurythmieschule seit Jahrzehnten leben.

#### Was geschehen wird: Eurythmie sehen – Eurythmie erleben – Eurythmie tun

Die Eurythmie als Kunstimpuls soll in den Bereichen Bühne, Heilpädagogik, Schulen und Erwachsenenbildung sichtbar werden. Eine Einladung zur Mitgestaltung des Festes ist an alle in der Eurythmie Tätigen in und um Hamburg ergangen. Daraus sind Vorschläge

für eine Reihe von Workshops entstanden, die ein breites und vielfältiges Spektrum sichtbar werden lassen und einen Einblick in die Arbeitsweise der Eurythmisten geben. Es werden Kurse stattfinden, in denen an drei Terminen thematisch gearbeitet wird. Verschiedene Eurythmieensembles, von denen sich einige speziell für diese Festtage gebildet haben, zeigen ihr Programm. In den Pausen findet eine Verlosung von eurythmischen Kostbarkeiten statt. Am Samstagabend ist ein Fest im Garten geplant.

#### Die Kurse und Workshops:

*Eurythmiekurse (drei Einheiten). Für Eurythmistinnen und EurythmiestudentInnen*

*- Kurs1: Gioia Falk "Luziferische und ahrimannische Wesenheiten"*

*Kurs 2 Cornelia Klose: „Toneurythmische Elemente am Beispiel der Komposition ‚Fratres‘ von Arvo Pärt“. Geige: Friedrich Eckert, Klavier: N.N.*

*Eurythmiekurse für alle Tagungsteilnehmer*

*Kurs 3 Darko Sacic: „Die Fensterworte des ersten Goetheanums“*

*Kurs 4 Barbara Mraz (morgens), Frederike von Dall 'Armi (nachmittags): „Die ersten Übungen aus den Anfängen der Eurythmie“. (Dieser Kurs war mit Carina Schmid angekündigt; er kann aus gesundheitlichen Gründen voraussichtlich nicht mit ihr stattfinden.)*

*Alle Eurythmiekurse können von sämtlichen Teilnehmern auch als Zuschauer besucht werden.*

*Kurz-Workshops (à 40 Min.):*

*„Bewegungspolaritäten in der russischen Eurythmie“ mit Tille Barkhoff*

*„Griechische Rhythmen“ mit Bettina Grube*

*„Zwei Grundgebärden des Denkens“ Aus dem 3. Kapitel „Die Philosophie der Freiheit“, Absatz 21 – 23 mit Michael Kirn. Mit Eurythmie N.N.*

*- Bericht aus der Zusammenarbeit mit Verena Stahl-von Holstein im Umgang mit den Elementarwesen“ Eurythmieübungen zum Schutz gegen Elektrosmog mit Cornelia Klose.*

*„Eurythmie und Radioaktivität“ Schnupperstunde mit Christiane Hagemann und Teilnehmern aus dem Montagskurs, der sich anlässlich des Unfalls in Tschernobyl in Bergstedt gebildet hat*

*„Musikalische Polaritäten in eurythmischer Gestaltung“ Mit Petra Richter, Toneurythmie und Philipp Richter, Klavier*

*„Der heilende Aspekt der Eurythmie“ mit Darko Sacic*

*„Starwars, Yugioh und Co“ Wie wirken die Bilder von „Fantasy Figuren“ auf die Phantasie unserer Kinder. Ein Versuch, sich durch die Eurythmie der Wirkungen bewußt zu werden. Mit Ilse Stadler.*

*Anmeldung und weitere Informationen*

*Büro der Anthroposophischen Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus. Kontakt: Heidrum Möhrmann, Tel. 040 / 41 33 16 – 21, mail: zarsth-s@t-online.de*

*Gesamtkarte: 60- / erm. für Studenten 40-, Förderkarte: 100-. Einzelkarten für künstlerische Veranstaltungen: 15- / erm. 10-. Die Teilnahme an Kursen und Workshops ist nur mit einer Gesamtkarte möglich. Die Schülerdarbietungen am Samstag sind frei zugänglich. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Rudolf Steiner Haus*

*Idee und Organisation: Frederike von Dall 'Armi*

*Weitere Details zum Programm unter Rubrik Termine.*

## Priester und Mitglied in der Gemeinde ...in ihrem Verhältnis zu Gott

Sommer-Studien-Tage am Hamburger Priesterseminar,

7. - 9. September 2012

Den Sommer-Studien-Tagen am Hamburger Priesterseminar haben wir ein neues Gesicht gegeben: In den nächsten drei Jahren laden wir für Anfang September - vor dem Beginn des neuen Semesters - zu einer Werkstattarbeit mit dem Thema „Priester und Mitglied in der Gemeinde“ ein. Die Tage sind so aufgebaut, dass ein Prozess möglich werden kann, durch den Erneuerung geschieht. In diesem Jahr werden wir uns der Frage nach der Gemeinde in ihrem Verhältnis zu Gott zuwenden. Im Griechischen steht das Wort „laós“, von dem unser heutiges Wort „Laie“ abgeleitet ist, für das Gottesvolk als ganzes. Seit die Gläubigen der

christlichen Kirchen in Geistliche und Laien unterschieden werden, stellt sich die Frage, wie sich diese beiden Gruppen in ihrer gemeinsamen Verbundenheit mit Gott finden und daraus leben und wirken können.

Als Kursleiter wirken mit:

Erich Colsmann, Seminarleiter, Hamburg. Kjell Häggmark, Dozent an der Eurythmieschule 4D. Johannes Lauten, Dozent am Priesterseminar, Essen. Ulrich Meier, Seminarleiter, Hamburg. Christian Scheffler, Seminarleiter, Hamburg.

Beginn: Freitag, 7.9.2012, 14.30 Uhr

Ende: Sonntag, 9.9.2012, 13.00 Uhr

Kosten: 130,- inkl. Verpflegung, Konzert und Theater

Information und Anmeldung: Priesterseminar Hamburg, Tel.: 040 - 44 40 54-0, info@priesterseminar-hamburg.de

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

## Konflikte sind lösbar!

Der Mediatorenpool-Nord stellt sich vor

12.09.2012, 19.30-21.30, Steiner-Haus Mittelweg

Wir bitten um Anmeldung unter [www.mediatorenpool-nord.de](http://www.mediatorenpool-nord.de).

Teilnahmebetrag: 5,00

## Meditative Wahrnehmung des Ätherorganismus/ Milz

14./15. Sept 12, ein Einführungskurs mit Angelika Schlemme. Ort: Rudolf-Steiner Schule HH- Bergstedt; Info u. Anmeldung: Praxis A. Schlemme 07635-8244055 oder [angelikaschlemme@gmx.de](mailto:angelikaschlemme@gmx.de)

## Herbstfest zu Michaeli

Wir laden Sie/Euch herzlich ein am Samstag, den 22. September 2012

Rudolf Steiner Buchhandlung, ab 15.00 Uhr

15.00 Uhr wir basteln und gestalten Kräutertäschchen / Freundschaftsbänder / Feen / Elfen aus Märchenwolle und bemalen Steine, spielen Diabolo, drehen Teller und verzaubern die Gesichter mit Schminke

17.00 Uhr freuen wir uns auf das Marionettenspiel „Rumpelstilzchen“ von der Märchenpuppenbühne Rudolf Steiner Schule München Schwabing und noch einmal am Sonntag, den 23. September um 11.30 „Rumpelstilzchen“ Ein bunter Nachmittag mit Waffeln, Kuchen, am Abend eine Suppe und vielen schönen Begegnungen. Rudolf Steiner Buchhandlung • Rothenbaumchaussee 103 • U1 Hallerstraße • Tel. 040/44 24 11

## „Bienen-Kunst-Ausstellung“

im Kloster Lüne, Lüneburg, Am Domänenhof, 8.9.2012 um 18 Uhr Eröffnung mit Musik, Einführung Dr.Jutta Worthmann; bis 20.9. im Zusammenhang mit den Klosterführungen“



**Vogthof**

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)  
für Menschen mit Behinderung

Ausrichtungstelle der Fachschule Nord für  
anthroposophisch-orientierte Heilziehungspraxis

Karlsruhe

Tagest  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e.V.  
Ulrichstr. 11  
22949 Ammersbek  
Tel.: 040-405 51 90  
nk@vogthof.de  
www.vogthof.de

**Anthroposophische Medizin  
im Hamburger Raum**

**Wir sind Ihr Ansprechpartner für**

- Adressen  
von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- Kurse und Vorträge  
zu Themen mit Gesundheit u. Krankheit
- Informationen  
zu Krankenversicherungsfragen der  
Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen  
Montag bis Freitag, 14 - 17 Uhr  
Tel. (0 40) 51 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage  
[www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)

**Victor Thylmann Gesellschaft**  
AMBROSIOSENHILFENGESELLSCHAFT FÜR ANTIKONZENTRATION  
Südstraße 23, 22222 Hamburg

**Schüberger Kamingsgespräch**

So. 9. September, 15 Uhr

**Andrea von Wurmb, Kultur-  
sommer Schleswig-Holstein,  
Länderschwerpunkt China  
„Der Affe Sun Wu Kung“**

Ein chinesisches Kunstmärchen mit  
Illustrationen und dem Bilderzyklus  
"Sintflut" von Felix Meseck und dem  
Literaturparcours "Land der Mitte".

Andrea von Wurmb ist Künstlerin und  
Sinologin. Sie wird über das Märchen  
vom Affen Sun Wun Kung sprechen.  
In jüngster Zeit hat Andrea von Wurmb  
begonnen, chinesische Schriftzeichen  
zu untersuchen in Bezug auf ihr Be-  
wegungspotenzial im Tanz – um so die  
Bewegung hinter einem Kalligraphie-  
stück aufzugreifen und wieder in die  
Zeit umzusetzen.

Musikalische Umrahmung mit Alf  
Babendererde (Gitarre) und Dr. Martin  
Rößler (Klavier).

Veranstalter: Förderverein KunstHaus am  
Schüberg e.V.

Preis: Spende für den Förderverein KunstHaus  
am Schüberg erwünscht

Ort: KunstHaus am Schüberg,  
Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek  
Tel. 040-6050020,  
[www.haus-am-schueberg.de](http://www.haus-am-schueberg.de)



**Zimmerei &  
Holzwerkstatt  
Lehmke**

Ökologischer Holzbau, Möbel und  
Naturholzmöbel für Krippen,  
Kitas, Schulen und privat



Telefon / Fax: 05198 981 981  
Mobil: 0172 152 96 89  
[info@lehmkes-holzwerkstatt.de](mailto:info@lehmkes-holzwerkstatt.de)  
[www.lehmkes-holzwerkstatt.de](http://www.lehmkes-holzwerkstatt.de)



**GUT WULFSDORF**  
Biologisch-dynamischer Anbau



**Kartoffelfest**  
am 15. September 2012 von 11 - 17 Uhr  
Kartoffelbuden - Hühner ganz nah - Kartoffelgansche  
Kaffee u. Kuchen - offene Backstube - Märchenzeit  
Eiweißsteine suchen - Soecksteinen bearbeiten  
Irish folk mit den „Folkdorfern“ - u.a.m.  
Berkampsweg 20 • 22125 Ahrensberg • Telefon 04102 51100  
[www.gutwulfsdorf.de](http://www.gutwulfsdorf.de)



**amara**  
SCHULEN FÜR NATURHEILKUNDE  
UND HEILPRAKXIS GMBH

**HeilpraktikerIn Ausbildung**  
in Vollzeit oder berufsbegleitend - laufender Einstieg möglich  
Informationsabend: 17.9.2012, 19 Uhr

**HeilpraktikerIn für Psychotherapie Ausbildung**  
Wochenend- und Abendkurs  
Montagabendkurs Einstieg am 3.9., Informationsabend am  
24.10., 19.00 Uhr

Informationsabend: **Lösungsfokussierte Therapie**,  
24.09.2012 19.00 Uhr  
Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit möglich!

**Selbstbilderweiterung  
Schattenarbeit nach C.G.Jung**, 1.9., 1 Tag & 1 Wochen-  
ende

**Chakra-Healing/Reading, Wissen & heilende Selbster-  
fahrung**, 6.9., 4 Tage

**Repetitorium** 10.9.2012, 5 Tage

**Ohrakupunktur** 15.9.2012, 2 Wochenenden

**Bachblütentherapie** 15.9.2012 4 Samstage

**Craniosacrale Therapie** 28.09.2012, 5 Kursstufen

**Ernährungsberater nach den Fünf Elementen**,  
13.10.2012, 2 Wochenenden

**Lösungsfokussierte Therapie – SFBT**, 27.10.2012, 3 Samstage  
Informationsabend 24.09.2012, 19.00 Uhr

Wir akzeptieren – Weiterbildungsprämien und Weiterbildungsbonus

info: amara Schule Hamburg  
Am Born 19 · 22765 Hamburg  
Tel. 040 390 44 84 · [hamburg@amara.de](mailto:hamburg@amara.de)  
[www.amara.de](http://www.amara.de) [www.fernlehrakademie.de](http://www.fernlehrakademie.de)



**Für Naturliebhaber**

Charmante 8-Zi Fachwerk-DHH mit viel Holz in HH-  
Bergstedt, Bj 1998, inkl. 2-Zi-Einliegerwohnung, ca.  
206 qm Gesamtwohnl., kl. Garten, sehr ruhig, mitten  
im Grünen, sofort frei, van de Loo Immobilien,  
**Telefon 040/50090604, [www.vandeloo.info](http://www.vandeloo.info)**

## Veranstaltungsanzeigen

### Philosophie der Freiheit –

#### Mitstreiter mit Vorkenntnissen gesucht!

Seit drei Jahren arbeiten wir bereits an jenem berühmten Buch Rudolf Steiners und haben jetzt die erste Hälfte, die Kapitel 1 bis 7, mit großem Gewinn erarbeitet. Am 3. September 2012 wollen wir uns an die zweite Hälfte machen und mit dem 8. Kapitel beginnen.

Die Methode, nach der wir arbeiten, ist die der Begriffsbildung, die dem Grundkurs der Schule für Neues Denken nach Rudolf Steiner entlehnt ist. Das bedeutet, bevor wir die einzelnen Absätze des Buches lesen und besprechen, versucht jeder für sich, die jeweils relevanten Begriffe schriftlich zu beschreiben. So haben wir z. B. begonnen mit der Frage: „Was ist Philosophie?“ und die zweite Frage lautete: „Was ist Freiheit?“. Nach der schriftlichen Arbeit besprechen und klären wir die Begriffe. Dann erst beginnen wir mit dem Ergründen des Buch-Textes.

Dieses Vorgehen führt dazu, daß keine Textpassage unverstanden bleibt. Man taucht sehr tief in die angesprochenen Sinnzusammenhänge ein und entwickelt auf diese Weise seine Seele. Man erlebt, was Rudolf Steiner mit diesem Buch erreichen wollte.

Leider ist die Teilnehmerschaft inzwischen etwas ausgedünnt. Wir sind jetzt noch maximal neun Personen und würden gern noch weitere Teilnehmer aufnehmen. Wer „Die Philosophie der Freiheit“ bereits kennt und eine Vertiefung sucht, ist herzlich eingeladen,

an der Erarbeitung des zweiten Teiles teilzunehmen.

Wir treffen uns montags um 17 Uhr im Rudolf Steiner Haus und arbeiten jeweils bis 18.30 Uhr. Der Kostenbeitrag ist freiwillig.

*Kursleitung: Hans Bonneval*

*Auskunft Telefon: 040-27076-502 mo-fr 10-16 Uhr*

*E-Mail: [bonneval@denkschule-hamburg.de](mailto:bonneval@denkschule-hamburg.de)*

Außerdem wird im Rahmen des Studienkurses der Schule für Neues Denken der folgende öffentliche Vortrag gehalten:  
**„Spirituelle Architektur – die Wirkung der Bauformen auf den Menschen“**  
von Hans Bonneval

*Donnerstag, 20.9.12, 19:00 Uhr,*

*Kosten: freiw. Beitrag*

*im Rudolf Steiner Haus Hamburg*

Der Studienkurs der Schule für Neues Denken wird spätestens im Oktober die Arbeit an dem Steiner-Buch **„Die Sendung Michaels“** aufnehmen.

*Jeden Donnerstag 19.00 Uhr, im Rudolf Steiner Haus*

*Leitung: Hans Bonneval,*

*Kosten: freiw. Beitrag*

**baker & collins**  
organic and ethical men's fashion

Sportlich & stilvoll  
Bei Baker & Collins finden Sie junge, moderne Bio-Mode für Männer. Die von uns angebotenen Marken achten auf Nachhaltigkeit und/oder faire Arbeitsbedingungen. Unser praktisches Symbol-System erklärt dabei zu jedem Kleidungsstück schnell und einfach, worauf bei der Produktion geachtet wurde.

Wo Sie uns finden:  
Gertigstraße 12 – 22303 Hamburg  
040 696 444 81

Öffnungszeiten:  
Montag & Samstag: 10:00 – 18:00 Uhr  
Dienstag bis Freitag: 11:00 – 19:00 Uhr

10% Rabatt

10% Rabatt bei Vorlage dieses Coupons,  
ausgenommen bereits reduzierte Ware. Gültig bis 31.10.2012.

## Adressen

### Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-0, Mo-Fr. 16-21 Uhr, [www.rudolf-steiner-haus.de](http://www.rudolf-steiner-haus.de)
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, dienstags von 16 -18 Uhr, mittwochs von 16 - 19 Uhr, [zarsth-s@t-online.de](mailto:zarsth-s@t-online.de), Tel.: 41 33 16-121
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel.: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel.: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683
- Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Wolfgang Sell, Tel.: 04179-75 58 89

### Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

### Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft, Tel. 0 41 32 / 912 00

- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Thorsten Liliental, [www.de-immen.de](http://www.de-immen.de)

### Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

### Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, [gemeinde@cg-johanneskirche.de](mailto:gemeinde@cg-johanneskirche.de). Internet: [www.cg-johanneskirche.de](http://www.cg-johanneskirche.de)
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 35 70 41 52
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmsborn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

### Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: [info@4d-eurythmie.de](mailto:info@4d-eurythmie.de)
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böls, Tel. und Fax: 6050484

### Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0



*Auszeit für Menschen  
in sozialen Berufen  
Kraft schöpfen,  
Stille erfahren,  
Frei-Raum schaffen  
in Neukirchen direkt  
an der Ostsee.*

*Verein zur Förderung  
von Spiritualität,  
Gesundheit  
und Lebensfreude*

*Sophia e.V.*  
Hannelore Ingwersen  
Neukirchen 93  
24972 Quorn / Ostsee  
Tel. 04632. 87 65 933  
[hingwersen@gmx.de](mailto:hingwersen@gmx.de)  
[www.hannelore-ingwersen.de](http://www.hannelore-ingwersen.de)

NATURTEXTILIEN  
& KREATIVE  
SPIELWAREN

CLE'O FÜR KINDER

Sei der Reibhahn  
Hamburg-Glücksberg  
Tel+Fax: 530 05 14

[www.clefuerkinder.de](http://www.clefuerkinder.de)

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**  
Tel. 040-601 62 50

Besuchen Sie uns.  
Lassen Sie sich anregen.

Mi. Fr. 9-12h, Do. 11-14h, Sa. 10-13h  
Mo. 9-12h, Di. 11-14h, Mi. 10-13h  
Tel. 040-601 62 50, Fax 040-601 62 51  
[www.rudolf-steiner-buchhandlung.de](http://www.rudolf-steiner-buchhandlung.de)

**Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V.**  
Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 678 88 71

**Waldorforientierter  
Kindergarten  
hat noch Plätze frei!**

**Wir freuen uns auf Ihre Kinder!**  
[www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de](http://www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de)



## Adressen

- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (Jugendberufshilfe), Groß Malchau 50, 29597 Stoeitze, Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoeitze, www.sozialtherapeutikum.de; 29597@culturum.de
- Stiftung Kulturpädagogischer Initiativbund GmbH, (Jugendhilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoeitze, Tel.: 05872/8110; 29597@kulturpaedagogischer.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

## Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meindorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkinderstätten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkinderstaetten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel.: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Kita Bullerbü, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06

Waldorfkinderstätten  
Altona 

Wir wünschen uns zum  
nächst möglichen Zeitpunkt  
eine/n engagiert/e/n  
**Erzieher/-in**  
mit Freude an der Waldorfpädagogik  
als Elternzeitvertretung in Vollzeit.

Wir führen unsere Gruppen  
in gleichberechtigter Zusammenarbeit  
mit zwei Kolleginnen eingebunden  
in ein Team.

Unsere beiden Waldorfkinderstätten  
liegen in zentraler Lage im  
Innenstadtbereich von Hamburg.

Träger der Kindergärten ist der Verein der  
Rudolf Steiner Schule  
Hamburg-Altona e.V.

Wir bilden aus:  
**Anerkennungsjahr**  
im Krippen- und Elementarbereich

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
Waldorfkinderstätten an der  
Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona  
z. Hd. Frau Margret Westhoff  
Große Rainstraße 22  
22765 Hamburg  
Tel. 040 / 399 05 229  
Fax 040 / 411 65 900  
mercado@waldorfkinderstaetten-altona.de

  
**INSTITUT  
DIOGENES**

**Institut Diogenes**  
Ein Ort für Naturheilkunde, Anthropo-  
sophische Medizin, Therapie und Pflege

Im **Institut Diogenes** widmen sich  
selbstständige Ärzte, Heilpraktiker und  
Therapeuten Ihnen und Ihrer Gesundheit.  
So können Sie ohne zusätzliche Wege  
die individuell auf Sie abgestimmten  
Leistungen in Anspruch nehmen:

Ärztliche Versorgung	Biographiearbeit
Heilpraktische Betreuung	Helleurythmie
Ernährungsberatung	Gesangstherapie
Therapeutische Sprachgestaltung	
Rhythmische Massage und Einreibungen	
Öl- und Kurbäder	

Ergänzend steht Ihnen unser Gäste- und  
Tagungs-Hotel "Casa Diogenes" offen:  
Zur Sinnfindung in Lebenskrisen,  
für intensive Therapieanwendungen  
oder einfach zu Ihrer Erholung

**Freies Klinisch-  
Therapeutisches Institut  
Diogenes Hamburg e. V.**  
**Ihre Gesundheit in guten Händen**

Theodorstr. 42 – 90, Haus 3  
22761 Hmb.-Bahrenfeld  
Tel 040-851 792 680  
Fax 040-851 792 6821  
info@institut-diogenes.de  
www.institut-diogenes.de

## Adressen

- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, [www.integrativemedizin-hamburg.de](http://www.integrativemedizin-hamburg.de); Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß · T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

## Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, [www.klws.de](http://www.klws.de), [www.domaene-fredeburg.de](http://www.domaene-fredeburg.de)
- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083 [info@forum-initiative.de](mailto:info@forum-initiative.de)
- Rudolf Steiner Haus, Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, [www.rudolf-steiner-haus.de](http://www.rudolf-steiner-haus.de)
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, [info@studienhaus-goehrde.de](mailto:info@studienhaus-goehrde.de)
- Raum für Entwicklung, Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorf 20, 21256 Wörme, Tel.: 04187/479, Internet: [www.hofwoerme.de](http://www.hofwoerme.de)

## Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 /1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, [www.aktion-kulturland.de](http://www.aktion-kulturland.de)

## Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: [mail@freimentoren.de](mailto:mail@freimentoren.de)
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: [mail@waldorfseminar.de](mailto:mail@waldorfseminar.de), Internet: [www.waldorfseminar.de](http://www.waldorfseminar.de)

## Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20, [www.carus-akademie.de](http://www.carus-akademie.de), [info@carus-akademie.de](mailto:info@carus-akademie.de)
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, [info@institut-diogenes.de](mailto:info@institut-diogenes.de), [www.institut-diogenes.de](http://www.institut-diogenes.de)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, [info@familien-lebensschule.de](mailto:info@familien-lebensschule.de)
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, [www.Forum-Leben-Bergedorf.de](http://www.Forum-Leben-Bergedorf.de)
- Herzschnelle Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, [www.herzschnelle-hamburg.de](http://www.herzschnelle-hamburg.de)
- Herzschnelle Mittelweg: Kurse in der Forum-Initiative für Menschen mit Herz- und Kreislauferkrankungen; Kontakt: Thomas Meyer, Tel.: 98235497, [www.herzschnelle-mittelweg.de](http://www.herzschnelle-mittelweg.de)
- Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e. V. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg Telefon: 040 - 645 33 751, E-Mail: [kontakt@isis-verein.de](mailto:kontakt@isis-verein.de), Webseite: [www.isis-verein.de](http://www.isis-verein.de)
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), [www.gaed-regio-nord.de](http://www.gaed-regio-nord.de)
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) [www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)

## Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH [www.freie-musikschule-hamburg.de](http://www.freie-musikschule-hamburg.de) Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. [www.menschmusik.de](http://www.menschmusik.de)
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. Internet: [www.schnittke-akademie.de](http://www.schnittke-akademie.de)
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 [www.tempogjusto.de](http://www.tempogjusto.de)



## Was man gerne macht, macht man auch gut.

Die Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Betreute und ihre Betreuer. Zu den Grundsätzen der HW zählt, dass zu jedem eigenständigen Leben eine sinnvolle, an die individuellen Fähigkeiten angepasste Arbeit gehört. In der Unterstützung und begleitenden Pflege unserer Betreuten suchen wir daher Praktikanten für unsere Wohnhäuser und Werkstätten.

In den unterschiedlichen Werkstätten werden schöne und nützliche Produkte hergestellt, die Sie direkt in unseren Werkstätten oder über Versand erwerben können.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

  
Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.  
Humboldt – Kithel – Walfisch  
Doelstraße 27 – 22629 Hummelde | Stormann  
Tel. 04154 84 38 0  
[hjwg@werkgemeinschaften.de](mailto:hjwg@werkgemeinschaften.de)  
[www.werkgemeinschaften.de](http://www.werkgemeinschaften.de)



Das Therapeutikum Hamburg-West e.V. Anthroposophischer, ambulanter Pflegedienst sucht **Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Altenpfleger/in in Teil- oder Vollzeit.**

**Wir bieten Ihnen in einer engagierten Gemeinschaft:**

- Einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz
- Selbständiges Arbeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einarbeitung in die anthroposophische Pflege
- Leistungsgerechte Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten

**Wir wünschen uns von Ihnen:**

- Offenheit für die anthroposophische Pflege
- Eigenverantwortliche Betreuung der zu Pflegenden
- PKW- Führerschein

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

E-Mail: [therapeutikumhamburgwest@web.de](mailto:therapeutikumhamburgwest@web.de)  
Telefon: 040/ 85413733  
Langelostraße 134, 22549 Hamburg

## TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim Gröbhl



Für alle Pflegestufen  
Überwiegend Einzelzimmer  
Künstlerische Kurse und Therapien  
Feiern von Jahresfesten  
Christengemeinschaft  
Anthroposophische Gesellschaft

### TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim Gröbhl  
Am Hagen 6, 22626 Ahrensburg  
Tel.: 041020906 | Fax: 04102090 522  
[email\\_tobias@tobias-haus.de](mailto:email_tobias@tobias-haus.de)

### Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg.: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

### Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude)
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Böttcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10
- Waldorf Am Markt/ Gründungsinitiative Bargtheide, Am Markt 22, 22941 Bargtheide, Tel. 04532-9753555, ws.stormarn@googlemail.com

### Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis für Heilkundliche Psychotherapie, Systemische Paar- und Familienberatung, Integrative Therapie, Poesietherapie, Heileurythmie, Kunstpädagogik, Am Rissener Bahnhof 11 - 22559 HH, Fon: 040 - 21 98 28 43 - www.praxis-rissen.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel.: 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf, Tel.: 72 69 25 75

• Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

### Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- UBUNTU -der Circus, UBUNTU -das Circusjahr im Verein Soziale Projekte e.V., An der Heide 1-3, 25358 Horst (Holstein), Fon 04126-395 510, Fax 04126-395 511, Elektropost ubuntu@ubuntu.de, www.ubuntu.de
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

### Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion  
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:  
<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>

**Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.**

**Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!**

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk  
Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. **Konto für Spenden**: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



**CARUS AKADEMIE HAMBURG**

AKADEMIE FÜR EINE ERWEITERUNG DER HEILKUNST

am 28. September beginnt ein neuer **Grundkurs Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka**

Bei den Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/Hauschka handelt es sich um eine rhythmisch gestaltete Berührung, die in Verbindung mit medizinischen und pflegenden Substanzen die Heilungswirkung des Menschen ganzheitlich anspricht. Sie regt den menschlichen Organismus an und wirkt der jeweiligen Befindlichkeit entsprechend auf der körperlichen, der seelischen und der geistigen Ebene.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein medizinischer Beruf, der zur therapeutischen Berührung berechtigt.

Kursdauer: 6 Wochenenden pro Jahr jeweils freitags 16 Uhr bis sonntags 13 Uhr, Kursgebühr pro Wochenende 190 €

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.  
Theodorstraße 42-90, Hs. 3 22761 Hamburg  
Telefon 040-81 99 80-0 Fax 040-81 99 80 20  
www.carus-akademie.de info@carus-akademie.de



begegnen  
begleiten  
bewegen

**ZusammenLeben e.V.**

begleitet  
**erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf**  
im Nordosten Hamburgs  
sowohl in Wohngruppen als  
auch im eigenen Wohnraum.

**Für eine Wohngruppe  
suchen wir eine  
pädagogische Fachkraft  
für 25 – 30 Std./Woche.**

Kontakt und Informationen:  
ZusammenLeben e.V.  
Wohldorfer Damm 20  
22395 Hamburg  
Tel. 040-604 00 36  
[kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de)  
[www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de)

Ansprechpartnerin:  
Heidi Janzen

**www.Piano-Dilger.de** **200 Klaviere & Flügel**

südlich IIII an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

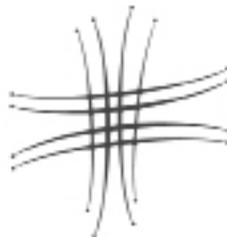
**☎ 04175-372**



## Aus der Arbeit der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V.

Es gibt einen Dokumentarfilm, der heißt: „Nicht mehr, noch nicht.“ Dieser handelt von der baustrukturellen Entwicklung in deutschen und europäischen Städten. Der eingängige Titel steht für weitreichende Veränderungen in der lokalen wie globalen Gesellschaft. Während klassische Bezugssysteme immer weniger zusammenspielen – etwa: Eigene Immobilie = Reichtum = Sicherheit für gute medizinische Altersversorgung – gibt es auch neue Ansätze. Das Modellprojekt „Servicehelfer im Sozial- und Gesundheitswesen“ bildete junge Menschen mit geringen Chancen auf dem klassischen Arbeitsmarkt aus in einem Tätigkeitsprofil, welches nicht die Spezialleistung in den Vordergrund stellt, sondern die menschliche Begegnung, den Bedarf an Hilfen des Einzelnen. Es geht sicher um qualitätsvolle Dienstleistung, aber vor allem um den an die individuelle biografische Situation angepassten ganzheitlichen und aktuellen Hilfebedarf. Dank der 470.000 € Förderung der Robert Bosch Stiftung und engagierter Praxispartner konnte mehr als der Ausbildungsgang selbst erprobt werden: über einen Beirat auf Regierungsebene, wissenschaftliche Begleitung, Pressearbeit, wertvolle Veranstaltungen und eine Dokumentation hat das Berufsbild Chancen, als eine neue Disziplin in die etablierte Berufsliste aufgenommen zu werden. Es gibt die Beispiele im „noch nicht“. Bedeutsam ist, dass diese in Verbindung stehen mit dem „nicht mehr“.

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.  
Tel.: 040-556 198 93 / 556 198 81  
E-Mail: [gts@treuhandstelle-hh.de](mailto:gts@treuhandstelle-hh.de)  
Ansprechpartner: Georg Pohl & Karin Loeding  
[www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)  
[www.zukunft-geben.de](http://www.zukunft-geben.de)  
Gerne senden wir Ihnen bei Interesse  
Materialien auch per Post zu oder  
vereinbaren einen persönlichen Termin.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

**Raphael-Schule**  
Hilfepädagogische Waldorfschule  
Schule für einmündige und unfähige  
Kinder und Jugendliche e.V.

Quellentel 25 - 22609 Hamburg  
Tel.: 040 - 81 99 25 40 - Fax: 040 - 81 99 25 43  
E-Mail: [sekretariat@raphael-schule-hamburg.de](mailto:sekretariat@raphael-schule-hamburg.de)  
[www.raphael-schule-hamburg.de](http://www.raphael-schule-hamburg.de)

**FeWo an der Nordsee**, beste Lage, Norden/Stadtgrenze Norddeich [fewo-rettberg.de](http://fewo-rettberg.de)/Tel.: 04931/992770

**Theaterkurse im Zentrum** [commediatheater@yahoo.de](mailto:commediatheater@yahoo.de) 040-34 19 04, J. Browning

**Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare.** Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m<sup>2</sup>, in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder [kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de); Internet: [www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de).

**Altenwohnung auf Hof Klostersee ab September 2012 zu vermieten.** Es handelt sich um eine nach Nord-Ost gelegene Wohnung im Erdgeschoss, bestehend aus einem Wohnraum mit Küche, einem Schlafrum, einem Bad mit Dusche und WC. Größe ca. 48 qm. Seit 10 Jahren gibt es auf dem biologisch-dynamisch bewirtschafteten Hof Klostersee das Altenwohnprojekt. Die Nähe zur Ostsee, der hofeigene Naturkostladen und das Erleben der Hofgemeinschaft machen Hof Klostersee zu einem besonderen Ort nicht für ältere Menschen. Wir freuen uns über Menschen, die im 3. Lebensabschnitt Ihr Kräfte hier auf Hof Klostersee einbringen möchten. Bei Interesse kann die Wohnung besichtigt werden oder wir versenden gerne einen Grundrissplan der Wohnung. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Knut Ellerberg oder Sophie Kraul, 04366-517. [www.klostersee.org](http://www.klostersee.org) oder mail an: [ferien@klostersee.org](mailto:ferien@klostersee.org)

**Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt** in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

**Wir suchen einen liebevollen und zuverlässigen Menschen**, dein ein- bis zweimal in der Woche unsere beiden Söhne (4 und 6 Jahre) um 13.30 Uhr vom Waldorfkinder-garten bzw. von der Waldorfschule in Farmsen abholt und für ca. 3 Stunden bei uns zu Hause in Alt-Rahlstedt betreut. Näheres gerne im persönlichen Gespräch. Tel.: 040/27 14 57 64 oder [thomas@acadianpost.de](mailto:thomas@acadianpost.de)

**hinweis**  
Hier könnte Ihre Anzeig<sup>e</sup> stehen  
Diese sechstel Seite kostet in s/w nur Euro 54,- (farbig Euro 69,-)  
Rufen Sie doch an oder schicken Sie eine Mail.  
Tel.: 040/410 41 71  
[hinweis-hamburg@online.de](mailto:hinweis-hamburg@online.de)

**hinweis**  
**Ihre private Kleinanzeige**  
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).  
Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH  
\* Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats \*  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Aufträge über Mail, Fax, Telefon sind nicht möglich.

**Schönes Öko-Holzhaus** auf 1300 qm hellem Naturgrundstück m. Spielplatz-Nutzung in d. Harb. Bergen zu verkaufen. WF: 44 qm, n. DG-Ausb. 75 qm, Kaminofen, geschirmte Installationen, Holzfußböden auf Lehmziegel, überdachte Terrasse. 168.00,- EUR. Informationen unter: [oekohaus@gmx.info](mailto:oekohaus@gmx.info)

**engagierte/r Erzieher/in zum Aufbau der Nachmittagsbetreuung** der Waldorfschule Apensen (vormals Buxtehude) ab September gesucht: Infos unter [personal@waldorfschule-buxtehude.de](mailto:personal@waldorfschule-buxtehude.de), A.Breimeier: 0157/7680 6448

Ich verwalte, verkaufe & vermiete Ihre Immobilie mit Gefühl und Kompetenz.  
Holen Sie mich gern an oder besuchen Sie meine Homepage:  
**Gefühl für Räume**  
Bettina von de Loo  
Telefon: 040 - 500 906 04  
[www.vandeloo.info](http://www.vandeloo.info)

Nicht nur Mütter haben ein Recht auf Küchenarbeit!  
Der Verband der Hobbyköche Deutschland fordert deshalb:  
Bedingungslose Herdprämie für Alle!  
Unterstützer melden sich unter [chiffre7@email.de](mailto:chiffre7@email.de)

**Behandlungsräume in Kinderpsychotherapie-Praxen in Harburg-Eißendorf frei**, incl. Mitnutzung Wartezimmer, Sekretariat, Garten u. NaturSpielplatz, für anthroposophisch orientierte KinderpsychotherapeutInnen mit Fachkunde (Anstellung) o. Zulassung (Praxengem.) od. für anthroposophische Kindertherapie/Heilpädagogik anderer Fachgebiete (freiberuflich). Weiter Infos unter: 040/76112144

**Helle Wohng. 53 qm**, SW-Lage im Naturgart. am NSG Wittmoor für umweltbewusste, rauchfreie Mieter/in über 40 J. 040/6070065

**hinweis**  
**Ihr Abonnement**  
für monatlich Euro 2,-  
Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto Nr. 29 007 510, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 600 67  
Kontobezeichnung: Hinweis Verlag  
Abänderungsgabe nicht vergessen!

## Private Kleinanzeigen

**Schwanger und im Konflikt?** Mit unserem Projekt „Patenschaften für Ungeborene“ begleiten wir werdende Mütter in schwierigen Situationen und in mitunter kritischen Momenten; insbesondere in den ersten zwölf Wochen der Schwangerschaft. Falls Sie Rat und Hilfe suchen - sie ist ganz in Ihrer Nähe. Mehr unter [www.novalisstiftung.de](http://www.novalisstiftung.de) sowie unter Tel.: 040 - 22 69 37 55. Fragen Sie nach unseren Hilfsangeboten. Sie sind nicht allein!

**Praxisraum am Rande von Volksdorf** zu verkaufen. Zum sozial ökologischen Wohnprojekt Allmende, gegenüber von Gut Wulfsdorf, gehört ein **Gesundheitszentrum** mit 9 Praxen für überwiegend alternative Heilmethoden. Foyer, Teeküche und Abstellkammer sind gemeinsames Eigentum. Ein Seminarraum ist vorhanden und kann ebenfalls genutzt werden. Ein Praxisraum mit 16,2 m<sup>2</sup> wird frei. Verkaufspreis inklusive Gemeinschaftsflächen: 47.000,- Anfragen bitte an: P. Herholtz, 04102 7086195. Infos: [www.allmende-gesundheitszentrum.de](http://www.allmende-gesundheitszentrum.de)

**Ferienhaus in Meckpomm** direkt am See, ab 40,- pro Tag [www.haus-am-schlabornsee.de](http://www.haus-am-schlabornsee.de)

**Suche kl., aber feine 1-2 Zi Whg.** kn. Makler, ab 1.9. im Grünen, Kr. Pi/Se, nicht hellhör. im HVV, bis ca. warmMt. 420 EUR um 50 qm. Gute Bus-Anb., Mail: [Liruna@hotmail.de](mailto:Liruna@hotmail.de), DE, FR., NR

Ich kaufe anthroposophische Bücher an!  
**Antiquariat-Jaeger@email.de** Ruth Jäger  
040-41 46 88 60

**Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden**

**Malkurse+Therapie** [atelier-blankenese.de](http://atelier-blankenese.de)

**südl. Müritz bei Fürstenberg/Havel FEWO auf dem Ökohof**, 2-8 Pers. ab 58.-. [www.Gutboltenhof.de](http://www.Gutboltenhof.de), Tel.033087-52520

**Italien/Marken Nähe Urbino**. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: [klaus@apts.it](mailto:klaus@apts.it)

**Für Berlinbesucher:** Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 [www.pension-hiram-haus.de](http://www.pension-hiram-haus.de), [pension@hiram-haus.de](mailto:pension@hiram-haus.de)

**Blüthner- Klavier zu verkaufen!** schwarz-BJ 1912- VB 880 EUR Kontakt: Sofia Castro 0176/22680114

**Bergstedt Nähe RSS/Christophorus-Schule: Ruhiges möbliertes Zimmer** in EFH ab Sept. frei. Tel.: 01637261558 [juliane.neumann@gmx.de](mailto:juliane.neumann@gmx.de)

**Hübsche 65jährige Norwegerin möchte sich endlich einen ihrer Lebensträume erfüllen und Tango tanzen.** Schuhe sind schon vorhanden, es fehlt der männliche Tänzer. Wo sind Sie denn? Bitte melden. [kjaersfisfrindberg@alice-dsl.de](mailto:kjaersfisfrindberg@alice-dsl.de). Tel. 040/6030085



**EFFENBERGER**  
VOLLKORN - BÄCKEREI

**NEU: Unser Low-Carb-Brot**  
**Eiweiß-Vital-Kruste**  
nach eigener Rezeptur



### Herzhaft & figurbewusst genießen

Unser neues Low-Carb-Brot mit wenig Kohlehydraten und einem hohen Anteil an wertvollen pflanzlichen Eiweißen kommt dem Bedarf von Diabetikern ebenso entgegen wie figurbewussten Menschen. Leinsamen, Sonnenblumenkerne und Sesam sorgen für herzhaftes Aroma und liefern wertvolle essenzielle Fettsäuren. Das Getreide ist zu ca. 68% ersetzt durch Weizengluten, Soja und Ölsoaten aus Bio-Anbau. Wie alle unsere Brote ist auch dieses ohne Hefezusatz gelockert.

**Zutaten:**  
Weizengluten 24%,  
Sojamehl 17%, Dinkel-  
vollkornmehl 14%,  
Sesam 12%, Sojaöl 10%,  
Leinsamen 8%,  
Sonnenblumenkerne  
5%, Apfelfasern 5%,  
Wasser, Backaromat,  
Meersalz

Die neue  
Herbst/Winter  
Mode  
ist da!

Ökologische Mode - fair produziert

**Laden Hamburg:**

Grindelallee 166

20144 Hamburg

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h

Online-Shop

[www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

**Maas.**  
natürlich leben...

